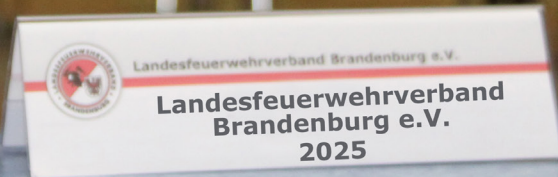




# LANDES FEUERWEHRVERBAND BRANDENBURG



## Jahresrückblick 2025



# Inhalt

Grußwort Präsident	Seite	4
Totenehrung	Seite	6
Auszeichnungen	Seite	8
Bericht Präsident	Seite	10
Berichte Vizepräsidenten und Landesjugendfeuerwehr		
Vizepräsident Frank Kliem	Seite	15
Vizepräsident Jan von Bergen	Seite	19
Vizepräsident Daniel Brose	Seite	22
Landesjugendfeuerwehrwartin Anja Lehmann	Seite	25
Bericht Landesbranddirektor	Seite	28

## Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes

FA „Vorbeugender Brandschutz“	Seite	31
FA „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“	Seite	32
FA „Feuerwehrsport“	Seite	34
FA „Frauen“	Seite	37
FA „Bildung und Verbandswesen“	Seite	38
FA „Brandschutzerziehung/ -aufklärung“	Seite	40
FA „Musik“	Seite	42
FA „Katastrophenschutz“	Seite	44
FB für polnische Zusammenarbeit	Seite	46
FB Gafahrstofflagen	Seite	48
ENT Brandenburg	Seite	50
Einblicke in die Verbandsarbeit	Seite	52
„Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“	Seite	58
Unsere Partner	Seite	61
Impressionen	Seite	65
Fördermitglieder des Landesfeuerwehrverbandes	Seite	70

## Grußwort Präsident

Sehr geehrte Ehrenmitglieder,  
sehr geehrte Fördermitglieder  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

nicht nur das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen, ein Jahr, das uns Kreativität, Durchhaltevermögen und Geduld abverlangte. Im November dieses Jahres endet auch meine Wahlperiode als Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V.. Vier ereignis- und arbeitsreiche Jahre sind vergangen. Zeit, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

Ich werde das in meinem Bericht gebührend tun. An dieser Stelle kann ich aber schon mal zusammenfassend ein durchaus positives Ergebnis feststellen.

In meinem Wahlkampf bin ich mit dem Motto : „Bewährtes behalten - Lücken schließen“ angetreten. Ich kann einschätzen, dass das gut gelungen ist. Wir konnten viele offene Themen erfolgreich abschließen und die Kommunikation untereinander und mit den Behörden deutlich verbessern. Wir sind mit vielen Landesfeuerwehrverbänden enger zusammengerückt und wir haben die Beziehungen zu den polnischen Kameraden wiederbelebt. Es ist uns gelungen, bestehende Projekte zu verstätigen und neue Projekte aufzulegen. Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. ist bei den Kameradinnen und Kameraden der Brandenburger Feuerwehren bekannt, ebenso in Politik und Wirtschaft. Wir sind anerkannte Partner und unsere Meinung wird gehört. Wir wirken gestaltend bei den Regelungen, die den Brand- und Katastrophenschutz betreffen.

Das macht mich stolz!



Derartige Erfolge kann man nur mit gut funktionierender Teamarbeit erringen.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Präsidiums, die ehrenamtlich, verantwortungsbewusst, zuverlässig und kreativ arbeiten. Ich bedanke mich beim Team der Geschäftsstelle, das eine „sichere Bank“ darstellt, das Tagesgeschäft erfolgreich bewältigt und bei den vielen Veranstaltungen zuverlässig zur Verfügung steht. Dabei wird nicht immer „auf die Uhr geschaut“. Das ist durchaus nicht selbstverständlich und dem gilt mein besonderer Dank!

Auch in diesem Jahr hatte das Team der Leitung der Landesjugendfeuerwehr viele Herausforderungen zu bestehen. Der temporäre Ersatz von ausgefallenen Mitarbeiterinnen hat leider nicht den erwarteten Erfolg gebracht. Mit vermindertem Personal, das zusätzliche Belastung kompensieren musste und Unterstützung durch das Team der Geschäftsstelle konnten dennoch alle anstehenden Probleme gelöst und darüber hinaus noch ein sehr erfolgreiches Landesjugendlager durchgeführt werden. Dafür sage ich: „Danke!“

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die zuverlässig zur Stelle waren, wenn „Not am Mann“ war. Unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder Hautfarbe wurde jedem geholfen, der Hilfe benötigt hatte. Stürme im Herbst und im Frühjahr sowie Hochwasser und Waldbrände im Sommer habe vielfach die Einsatzkräfte bis an ihre Leistungsgrenze gefordert. Darüber hinaus wurde auch das „Tagesgeschäft“ erfolgreich erledigt. Hervorzuheben ist dabei die Tatsache, dass dafür ein Großteil der Freizeit eingesetzt wird und das für das Wohl und die Sicherheit anderer. Dieses ehrenamtliche Engagement kann nicht hoch genug geschätzt werden!

Liebe Kameradinnen und Kameraden, macht weiter so, lasst in Euren Bemühungen nicht nach. Als Beispiel und Vorbild für die nachfolgenden Generationen tragt Ihr wesentlich dazu bei, dass immer entsprechender Nachwuchs für die Feuerwehren zur Verfügung steht, um die kommenden Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können.

Mit kameradschaftlichem Gruß



Rolf Fünning  
Präsident LFV BB e.V.



# In stillem Gedenken

Wir trauern um unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden von denen wir Abschied nehmen mussten, insbesondere von

**Bach Hannfried**

**Brehmer Willi**

**Fiddicke Günther Herrmann**

**Gosse Joachim**

**Hoffer Arnfried**

**Knoll Otto**

**Kruschel Siegfried**

**Mans Karl**

**Mudrack Günter**

**Schaffölke Bernd**

**Schmidt Rainer**

**Schwerdtfeger Mario**

**Stoppel Kurt**

**Wördel Karl-Heinz**

**Benthin Joachim**

**Bresch Alwin**

**Fischer Herbert**

**Hahn Uwe**

**Hoffmann Erwin**

**Knoll Jürgen**

**Kunge Friedrich-Wilhelm**

**Matthes Dieter**

**Müller Ernst**

**Scheer Michael**

**Schulz Erwin**

**Siewert Ursula**

**Tober Klaus**

**Ziehm Hans-Hermann**

**Berg Gottfried**

**Dumke Manfred**

**Fischer Horst**

**Hähnel Arthur**

**Hühn Kurt**

**Korn Winfried**

**Lorenz Hartmut**

**Menger Emil**

**Naujoks Eckhard**

**Scheidig Adrian**

**Schulze Günter**

**Sohn Achim**

**Ullrich Georg**

**Zillmer Klaus**



**Berk Inge**  
**Elsholz Olaf**  
**Flügge Heinz**  
**Hartkopf Martin**  
**Jantsch Erich**  
**Koschnitzke Robby**  
**Ludwig Bern**  
**Merten Horst**  
**Otto Heinz**  
**Schemorga Edmund**  
**Schumacher Friedrich**  
**Soost Helmut**  
**Villain Manuela**

**Bieseke Giesela**  
**Engwer Erich**  
**Franke Paul**  
**Hayek Rudiger**  
**Kähler Thomas**  
**Krejci Roland**  
**Lünser Edwin**  
**Meyer Willi**  
**Peschke Otto**  
**Schliephake Eckhard**  
**Schütt Herbert**  
**Steckmann Horst**  
**Weichmann Jürgen**

**Böttcher Hans-Herbert**  
**Eyber Jens**  
**Gnath Edwin**  
**Hegner Hans**  
**Klopsch Gerd-Uwe**  
**Krüger Klaus**  
**Mandke Henry**  
**Mittelstädt Helmut**  
**Rechner Winfried**  
**Schmidt Hilmar**  
**Schwalm Arno**  
**Steinke Karsten**  
**Wesse Rudolf**

Wir werden sie in Erinnerung behalten  
und ihr Andenken ehren!

## Auszeichnungen und Ehrungen 2025

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen wir an

Blume, Thomas	Hauptbrandmeister
Bonowski, Norman	Hauptbrandmeister
Bordt, Alexander	Oberfeuerwehrmann
Butzek, Manfred	Oberlöschmeister
Findeis, René	1. Hauptbrandmeister
Fritz, Oliver	Gemeindebrandmeister
Gand, Christian	Hauptbrandinspektor
Gericke, Marcel	Oberbrandmeister
Giese, Christina	Oberlöschmeisterin
Gohlke, Tobias	Hauptbrandmeister
Gottschalk, Hans-Dieter	1. Hauptlöschmeister
Herzberg, Mathias	1. Hauptbrandmeister
Kösling, Robert	1. Hauptbrandmeister
Lehmann, Reik	Trainer „Team Brandenburg“
Liss, Steffen	Einsatzkoordinator ENT
Menzel, Robby	Hauptbrandmeister
Peters, Ernst	1. Hauptbrandmeister
Pirk, Mathias	Hauptbrandmeister
Sachs, Tino	Hauptbrandmeister
Schnackertz, Steve	Brandinspektor
Schröder, Bernd	Löschmeister
Stricker, Christian	Hauptbrandmeister
Zloch, Heike	Brandmeisterin

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen wir an

Arnoldt, Ralf	1. Hauptbrandmeister
Becker, Ralf	Stadtbrandmeister
Däumichen, Horst	Brandmeister
Hartinger, Dirk	Oberbrandmeister
Hartnick, Michael	Oberbrandmeister
Höft, Heiko	1. Hauptlöschmeister
Krahl, Carola	Geschäftsführerin LFV
Liss, Steffen	Koordinator im ENT
Manteufel, Fred	Hauptbrandmeister
Noack, Thomas	Oberbrandmeister
Sommer, Rayk	Brandinspektor
Sydow, Bernd	1. Hauptbrandmeister
von Bergen, Jan	Leiter FA Bildung- und Verbandswesen
Werner, Daniel	1. Hauptbrandmeister

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen wir an

Buder, Robert	Vorsitzender KFV SPN
Dr. Bialas, Wolfgang	Präsident SFV CB
Rademacher, Gerd	Fachbereichsleiter Jugendpolitik a.D.



## Auszeichnungen und Ehrungen 2025

### Die Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen wir an

Buczek, Lukasz

Golly, Ryszard

Janke, Norbert

Kurek, Krystian

Przeczek, Przemyslaw

Strzelczyk - Golly, Teresa

Szydlo, Boguslaw

Starzy kapitan (PI)

Prezes (PI)

Inhaber-  
Landbäckerei (OPR)

Mlodszy brygadier (PI)

Brygadier (PI)

Sekretarz (PI)

Mlodszy brygadier (PI)

### Mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ wurden geehrt

Forst- und Gartentechnik GmbH,  
Wandlitz, OT Zerpenschleuse (BAR)

Emsland Stärke GmbH Werk Kyritz  
Kyritz (OPR)

Tischlerei Woidtow-Holzbau GmbH  
Wiesengrund, OT Gahry (SPN)

Landwirte Jung GbR  
Nauen, OT Klein Behnitz (HVL)

Opitz Gruppe  
Rehfelde (MOL)

Ronald Schmidt Heizung und Sanitär  
Felixsee, OT Reuthen (SPN)

Hagebaumarkt Prignitz GmbH & CO KG  
Fil. Kyritz (OPR)

REO AG  
Kyritz (OPR)



## Präsident Rolf Fünning

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wie in meinem Grußwort am Anfang des Jahresrückblickes schon erwähnt, geht in diesem Jahr meine Wahlperiode als Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. zu Ende.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle nicht nur auf das letzte Jahr zurückblicken, sondern einmal die gesamten vier Jahre betrachten.

Ich war sehr erleichtert, dass mir der Einstieg in die Arbeit sehr leicht gemacht wurde. Ehrenpräsident Werner-Siegwart Schippel stand mit Rat und Tat zur Seite, das Präsidium hat mich sofort integriert und die Geschäftsstelle hat mich als „Chef“ sofort akzeptiert. Herzlichen Dank dafür!

Der LFV konnte sehr schnell ein gutes Verhältnis zu den Koalitionsparteien herstellen und so die aktuellen Probleme in die Diskussion bringen. Das etwas „gebremste“ Verhältnis zum MIK wurde in eine konstruktive Zusammenarbeit mit gegenseitigem Respekt gewandelt.

Das waren die Voraussetzungen dafür, dass endlich einige Themen, die schon längere Zeit nicht vorankamen, erfolgreich bearbeitet werden und neue Projekte in Angriff genommen werden konnten.

Ich bin auch sehr froh, dass die Finanzierung des LFV durch die Förderung des MIK für die nächsten Jahre sichergestellt werden konnte.



Wenn ich auf die letzten vier Jahre zurückblicke, kann ich feststellen: Wir haben gemeinsam vieles bewegt, einiges abgeschlossen und neue Pflöcke eingeschlagen.

- ▶ das Thema Bekleidung/Dienstgrade ist endlich abgeschlossen
- ▶ die Verwaltungsvorschrift für das Prämien- und Ehrenzeichengesetz ist neu gefasst und damit mehr Flexibilität geschaffen worden
- ▶ „Feuerwehr macht Schule“ tritt in ein neues Stadium ein
- ▶ das Waldbrandkompetenzzentrum ist im Entstehen, verwaltungstechnische Voraussetzungen sind geschaffen worden
- ▶ Z:T wurde nicht nur gerettet sondern neu aufgelegt, momentan noch etwas ruckelig
- ▶ Fähigkeitsmanagement ist im Aufbau
- ▶ Mitarbeit am Projekt „Feuerwehr der Zukunft“
- ▶ die „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ war sehr erfolgreich und wird zum Ende 2025 beendet

Herausragende Veranstaltungen:

- ▶ Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport 2023 und 2025
- ▶ Landesjugendlager 2023 und 2025
- ▶ „Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ 2022 und 2024
- ▶ Tag des Bevölkerungsschutzes 2023, 2024, 2025
- ▶ Brandenburg-Tag 2023 und 2025
- ▶ Fachtage 2022 und 2024
- ▶ Regionalkonferenzen 2023

Darüber hinaus hat der LFV eine Vielzahl von Beteiligungsverfahren zu Regelungen im Brand- und Katastrophenschutz gestaltend begleitet. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Stadt- und Kreisfeuerwehrverbänden sowie der AGBF, dem WFV, der AGHF und der AG Kreisbrandmeister für die Zuarbeiten.

Nicht unerwähnt soll hier die hervorragende Fachausschussarbeit bleiben. Diese Arbeit ist in den Jahresrückblicken ausführlich dargestellt. Darin inbegriffen ist auch die Arbeit unserer Fachberater.

Hervorzuheben ist dabei die „Wiederbelebung“ der Fachausschüsse Musik und Frauen. Im Ergebnis der Organisation und Durchführung der „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ wurde der Fachberater „Polnische Zusammenarbeit“ berufen.

Neben der beeindruckenden Erfolgsbilanz gibt es aber noch einige wichtige Themen, die noch unbefriedigend bearbeitet sind.

Wir wollten die Arbeit des Fachausschusses BSE/BSA weiterentwickeln. Gerade unter dem Gesichtspunkt der wachsenden Bedeutung des Bevölkerungsschutzes/ Zivilschutzes kommt der Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung eine besondere Rolle zu.

Um diese Aufgabe effektiver zu gestalten, sollte für den LFV ein Brandschutzmobil angeschafft werden. Nachdem 2024 das MIK „Grünes Licht“ gegeben hat, ist die Beschaffung 2025 gescheitert. Hier muss unbedingt nachgelegt werden!

Völlig unbefriedigend ist die Arbeit am Projekt „2. Schulstandort der LSTE in Wünsdorf“.

Nachdem in der letzten Wahlperiode nur temporär daran gearbeitet worden ist, konnten für 2024 erste finanzielle Mittel geplant werden, die aber offensichtlich gar nicht verwendet worden sind. Momentan gibt es zwar einen Landtagsbeschluss dazu, die Informationen sind allerdings verwirrend. Hier muss unbedingt Klarheit geschaffen werden! Die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute ist zwingend auf ein höheres Niveau zu heben. Der Ausbildungstau wächst mit jedem Monat!

Als einer der Schwerpunkte ist die Förderung der Beschaffung von Feuerwehrtechnik und Feuerwehrfahrzeugen durch das MIK zu betrachten. Leider ist dem Landeshaushalt zu entnehmen, dass die Infrastruktur (Feuerwehrgerätehäuser) nicht berücksichtigt worden ist. Ich bitte die zuständigen Ministerien darum, hier unbedingt Abhilfe zu schaffen!

## Präsident Rolf Fünning

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ich bedanke mich ganz herzlich für Eurer bisheriges Engagement und Eure Einsatzbereitschaft in den letzten Jahren. Es hat mir Spaß gemacht, mit Euch zu arbeiten! Ich hoffe auf eine weitere aktive und konstruktive Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben, die weder weniger noch leichter werden, bewältigen und das Ansehen und den Einfluss des Landesfeuerwehrverbandes weiter nachhaltig verbessern.

Ich wünsche mir, dass solche ehrenamtlichen Leistungen noch mehr von den Menschen in unserem Land und von den Bundes- und Landespolitikern wahrgenommen werden und dass das Ehrenamt gebührend gewürdigt wird.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rolf Fünning  
Präsident LfV BB e.V.



## Tätigkeitsbericht

- 19.10.24 Präsidialrat LFV BB Falkensee
- 19.10.24 Auszeichnung Wehrführer FF Lübbenau
- 24.10.24 Besprechung MIK Novellierung BbgBKG Potsdam
- 29.10.24 AG FIREmobil Welzow
- 01.11.24 Verabschiedung KBM OHV L. Schneider Nauen/Ribbek
- 02.11.24 Trauerfeier Jürgen Helmdach Groß Kötzig
- 02.11.24 „Blaulichtgottesdienst“ Potsdam
- 04.11.24 Besprechung LSTE Eisenhüttenstadt
- 04.11.24 Präsidium LFV BB Potsdam
- 05.11.24 Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt
- 06.11.24 FUK Vorstandssitzung und Rentenausschuss Frankfurt (O)
- 08.11.24 Länderabend LFV Hessen Frankfurt (M)
- 09.11.24 Delegiertenversammlung DFV Frankfurt (M)
- 13.11.24 Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund Frankfurt (O)

13.11.24	Abendessen WFV B Krausnick	30.01.25	Abschluss Drohnenprojekt „PELIKAN“ Ludwigsfelde	04.03.25	Präsidium LfV BB Potsdam
14.11.24	Mitgliederversammlung WFV Berlin Krausnick	31.01.25	FUK-Rentenausschuss Frankfurt (O)	12.03.25	Verbandsversammlung KfV SPN Forst
15.11.24	Präsidium LfV BB Schwarzheide	07.02. - 08.02.25	Klausurtagung Präsidium Werben	15.03.25	Delegiertenversammlung KfV ANG Schwedt (Oder)
16.11.24	Delegiertenversammlung LfV BB Schwarzheide	11.02.25	Feierstunde „20 Jahre“ Regionalleitstelle Lausitz Cottbus	19.03.25	Tagung Führungskräfte Feuerwehren MİK Potsdam
20.11.24	FUK Vertreterversammlung Frankfurt (O)	11.02.25	Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt	19.03.25	Gespräch Bürgermeister Falkensee
21.11. - 22.11.24	KBM- Fortbildung Eisenhüttenstadt	13.02.25	Besprechung MİK Potsdam	21.03.25	Jahreshauptversammlung FF Potsdam
23.11.24	Fachforum „Brandschutzgeschichte“ Herzberg	13.02.25	Besprechung Bürgermeister Eisenhüttenstadt	29.03.25	LJFA Forst
23.11.24	„30 Jahre“ KfV TF Jüterbog	15.02.25	Neujahrsempfang „75 Jahre“ Werk und Stadt Eisenhüttenstadt	31.03.25	Gespräch Vorsitzende Innenausschuss Landtag N. Walter-Mundt Potsdam
27.11. - 28.11.24	Mitgliederversammlung DGUV Berlin	20.02. - 22.02.25	Präsidialrat DFV Verabschiedung Dr. Knödler Stuttgart	31.03.25	AG FIREmobil online
27.11.24	Besprechung LJFW Anja Lehmann Berlin	24.02.25	Delegiertenversammlung KfV UM Prenzlau	31.03.25	Präsidium LfV BB Potsdam
10.12. - 11.12.24	DGUV- Fachgespräch Dresden	26.02.25	FUK Vorstandssitzung Frankfurt (O)	03.04.25	Gespräch Bundespolizei – Fliegerstaffel Blumberg Potsdam
12.12.24	Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt	27.02.25	Forschungsprojekt „PYROHOB“ Landeskompetenzzentrum Forst Berlin	05.04.25	Delegiertenversammlung LfV Mecklenburg-Vorpommern Warnemünde
07.01.25	90. Geburtstag H.-D. Unkenstein Finsterwalde	03.03.25	AG FIREmobil Welzow	11.04. - 12.04.25	Präsidialrat LfV BB Eisenhüttenstadt
30.01.25	Besprechung MİK „Förderschild“ Potsdam	04.03.25	Gespräch Ministerin für Inneres und Kommunales K. Lange Potsdam	16.04.25	Sitzung AGHF Eisenhüttenstadt

## Tätigkeitsbericht

26.04.25	Delegiertenversammlung LFV Thüringen Erfurt	21.06.25	„100 Jahre“ FF Horno	13.09. - 14.09.25	Brandenburg-Tag Perleberg
02.05.25	Auszeichnung 30jähriges Jubiläum OWF T. Jahnke Kunow	23.06.25	Präsidium LFV BB Potsdam	15.09.25	2. Blaulichttag Neuzelle
08.05.25	Besprechung TÜV SÜD Potsdam	24.06.25	Sitzung AGHF Falkensee	17.09.25	Vorstandssitzung und Rentenausschuss FUK BB Frankfurt (Oder)
09.05.25	Jour Fix - AL3 MIK Potsdam	26.06.25	Schulkonferenz LSTE Eisenhüttenstadt	19.09.25	Ministerempfang Innenminister Klaistow
09.05. - 10.05.25	Delegiertenversammlung LFV Schleswig-Holstein Neumünster	03.07.25	Sitzung AGBF Cottbus	19.09. - 20.09.25	Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport Doberlug- Kirchhain
12.05.25	AG FIREmobi online	10.07.25	Projekt „Feuerwehr der Zukunft“ B101 Luckenwalde	25.09. - 26.09.25	Präsidialrat DFV Dresden
12.05.25	Präsidium LFV BB Potsdam	11.07. - 12.07.25	Deutsche Feuerwehr- Meisterschaften Böblingen	01.10.25	Verabschiedung Gerd Rademacher Schwedt (Oder)
14.05.25	Florianstag Wojewodschaft Lebuser Land Zagan (PL)	18.07.25	Treffen mit Feuerwehrfrauen Potsdam	02.10.25	Besprechung MIK M. Bertram Potsdam
17.05.25	„100 Jahre“ FF Wünsdorf	28.07.25	Eröffnung Landesjugendlager Regattastrecke BRB	02.10.25	Pokallauf Löschangriff Cottbus Merzdorf
21.05.25	Berliner Abend DFV; Gründung EFV Berlin	31.07. - 01.08.25	Deutsche Feuerwehr- Meisterschaften Torgau	06.10. - 07.10.25	Arbeitskreis I FUK BB Rostock
04.06. - 05.06.25	Mitgliederversammlung DGUV Berlin	01.09.25	Präsidium LFV BB Potsdam	07.10.25	Besprechung Präsident LFV MV Ahlbeck
05.06.25	AG Strukturen MIK Potsdam	01.09.25	Antrittsbesuch bei Finanzminister Crumbach Potsdam	09.10.25	Führungskonferenz MIK Potsdam
10.06.25	Projektgruppe „Feuerwehrstadt“ Eisenhüttenstadt	09.09.25	Präsidialrat DFV online	16.10.25	Gespräch MP, Innenminister Potsdam
18.06.25	FUK Vorstandssitzung und Rentenausschuss Frankfurt (O)	11.09.25	Besprechung FA Frauen Potsdam		
19.06.25	KooG WBZZ Potsdam				

## Vizepräsident Frank Kliem

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

unsere jüngsten Kameradinnen und Kameraden lernen bereits in der Grundausbildung, dass „die Feuerwehr aus Mannschaft und Gerät“ besteht. Diese grundlegende Aussage wird sie in ihrer gesamten Feuerwehrlaufbahn begleiten.

Die örtlichen Aufgabenträger investieren erhebliche Mittel in moderne Ausstattungen an Feuerwehrgerätekäusern, Fahrzeugen, technischen Geräten und diversen Schutzausrüstungen. In den Standort- und Kreisausbildungen sowie an der Landesfeuerwehrschule erfahren unsere Einsatzkräfte eine hochwertige Ausbildung in Taktik und an der Technik.

Eine anerkannte Feuerwehrführungskraft soll aber auch „persönlich geeignet sein“, um die anvertrauten Kameradinnen und Kameraden in den verschiedensten dienstlichen Belangen des Feuerwehrlebens zu führen. Dieser Aufgabe nimmt sich zunehmend mehr der Landesfeuerwehrverband Brandenburg an. Über viele Jahre hat das Projekt „Ohne Blaulicht“ die soziale Seite der Feuerwehr begleitet. Hat Führungskräfte geschult und ausgebildet. Hat in Problemfällen moderiert und dazu beigetragen, Konflikte zu klären.

Das Bundesprojekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und das Land Brandenburg haben dazu aktiv beigetragen und stets die finanziellen Mittel bereitgestellt. Das ursprüngliche Projekt ist ausgelaufen, aber noch lange nicht beendet. Kameradinnen und Kameraden wurden ausgebildet und stehen als Moderatoren weiterhin bereit. Das neue Projekt „Gemeinsam stark, geeint in Vielfalt“ ist in Vorbereitung und wird an die bestehenden Strukturen anknüpfen.



Insbesondere im Bereich der Moderation und Konfliktberatung wird der Begriff „Ohne Blaulicht“ weitergeführt, denn er ist in den Feuerwehren bekannt.

Ein Bedarf besteht dafür umso mehr, da Wertevermittlung und Leitbild in der Feuerwehr eine zentrale Rolle spielen. Meinungsverschiedenheiten und das kameradschaftliche Austragen von unterschiedlichen Ansichten sind in einer Gemeinschaft wie der Feuerwehr ganz normal. Daher werden die Berater/ -innen auch zukünftig vielfältige Betätigungsfelder haben.

Die Feuerwehren und ihre Angehörigen sind im Land Brandenburg die größte Hilfsorganisation und flächendeckend bis oft in die kleinsten Ortschaften vorhanden. Sie spielen die zentrale Rolle in der täglichen Gefahrenabwehr. Die „Blaulichtfamilie“ ist aber weitaus größer und bunter. Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz, die Malteser, die Johanniter, die DLRG, das THW, die Notfallseelsorge, das Einsatznachsorgeteam, die Bundeswehr und die Polizeien des Landes und des Bundes sind wichtige Partner bei der Abwehr von Gefahren im Alltag und bei Großschadenslagen. Der alljährlich im November stattfindende „Blaulichtgottesdienst“ in der Potsdamer

## Vizepräsident Frank Kliem

Sankt Nicolaikirche, führt sie Alle zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken. Organisiert durch die Polizeipfarrerin Beate Wolf, umrahmt durch das Polizeiorchester Brandenburg und unter persönlicher Teilnahme und Mitwirkung der Landesregierung ist diese Veranstaltung eine der Emotionalsten überhaupt. Die Ansprache des Ministerpräsidenten, das Verlesen der Namen und das Entzünden jeweils einer Kerze für jeden Verstorbenen sind am Ende eines Lebens von Helfenden nochmals eine ganz besondere Wertschätzung und Anerkennung. Gemeinsam im Einsatz, in der Ausbildung und auch in der Erinnerung zu sein, das macht das Besondere unserer „Blaulichtfamilie“ aus.

Die FLORIAN in Dresden ist jährlich eine der größten Messen im Bereich von Feuerwehr, Rettungsdiensten, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz. Neueste Entwicklungen, Technik, Ausrüstungen und Schutzbekleidungen ziehen auch viele Kameradinnen und Kameraden Brandenburger Feuerwehren an. Gemeinsam mit den Landesfeuerwehrverbänden aus Sachsen und Thüringen sind auch wir immer dabei. Mit unseren Angehörigen und vielen anderen Messebesuchern sind wir dabei in Kontakt und Austausch. Im Ergebnis nehmen wir Anregungen, Meinungen und Kritiken auf und sind immer wieder dankbar für die regen Gespräche.



Mit kameradschaftlichem Gruß

Frank Kliem  
Vizepräsident LFV BB e.V.





## Tätigkeitsbericht

22.11.24	Übergabe Lottopreis „Fit für den Notfall“ Schönwalde-Siedlung	04.02.25	„Ohne Blaulicht“ Vorbereitungsgespräch Fredersdorf/Vogelsdorf	22.03.25	Jahreshauptversammlung OFW Germendorf Oranienburg
23.11.24	FA „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ Herzberg-Elster	07.02. - 08.02.25	Klausur Präsidium LfV BB Werben	29.03.25	Übergabe Feuerwehrgerätehaus Kremmen
02.12. - 03.12.24	„ZdT“ - NahDran-Tagung Potsdam	13.02.25	Workshop „Feuerwehr der Zukunft“ Luckenwalde	31.03.25	Treffen Präsidium LfV BB Vertreter CDU-Fraktion Landtag Potsdam
06.12.24	Projekt „Feuerwehr der Zukunft“ Videokonferenz	15.02.25	„ZdT“ - Beratungsgespräch Fredersdorf/Vogelsdorf	31.03.25	Präsidium LfV BB Potsdam
09.12.24	Präsidium LfV BB Potsdam	22.02.25	Jahreshauptversammlung FF Oranienburg	02.04.25	Beisetzung Stellv. Amtswehrführer Menz Amt Gransee
11.12.24	Sitzung des Landesbeirat für Brand- und Katastrophenschutz Potsdam	27.02.25	Forschungsprojekt „PYROHOB“ Landes- kompetenzzentrum Forst Berlin	10.04.25	Begleitung Löschdrohnenprojekt „PELIKAN“ Brück
11.01.25	Übergabe Förderschild „Partner der Feuerwehr“ und Neujahrsempfang FF Herzfelde/Rüdersdorf	01.03.25	Delegiertenversammlung KFV Oberhavel Oranienburg	11.04. - 12.04.25	Präsidialrat LfV BB Eisenhüttenstadt
12.01.25	Neujahrsempfang CDU-Landtagsfraktion Werder/Havel	01.03.25	Fachaussschusstagung „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ Eichwalde	26.04.25	„4. Blaulichttag“ KFV Dahme-Spreewald KIEZ Frauensee
14.01.25	„150 Jahre“ - Eröffnung Festjahr und Vortragsreihe zur Geschichte der FF Rheinsberg	04.03.25	Gespräch Ministerin für Inneres und Kommunales K. Lange Potsdam	03.05.25	„145 Jahre“ FF Fürstenwalde und „60 Jahre“ JF Fürstenwalde/Spree
17.01.25	Besprechung MIK Novellierung BbgBKG Potsdam	04.03.25	Präsidium LfV BB Potsdam	09.05. - 10.05.25	Beratertreffen „Ohne Blaulicht“ Eisenhüttenstadt
30.01.25	Vorstellung Löschdrohnenprojekt „PELIKAN“ Ludwigsfelde	07.03.25	Fachaussschusstagung „Katastrophenschutz“ Brandenburg/Havel	12.05.25	Präsidium LfV BB Potsdam
01.02.25	Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Blumenow FF Fürstenberg/Havel	08.03.25	„ZdT“ - Beratungsgespräch Fredersdorf/Vogelsdorf	16.05.25	Jahreshauptversammlung FF Kremmen
		14.03.25	Jahreshauptversammlung FF Liebenwalde	21.05.25	Berliner Abend DFV Berlin
		15.03.25	Jahreshauptversammlung FF Fürstenberg/Havel	23.05.25	Jahreshauptversammlung FF Königs Wusterhausen

## Tätigkeitsbericht

- |                      |  |                      |   |
|----------------------|--|----------------------|---|
| 24.05.25             | Eröffnung<br>Feuerwrgerthaus OFW<br>Liebenthal  | 26.09.25             | Fhrungskrfteseminar<br>Blossin                                      |
| 23.06.25             | Präsidium LfV BB<br>Potsdam  | -28.09.25            |   |
| 10.07.25             | Bndnistreffen<br>„Feuerwehr der Zukunft“<br>Luckenwalde                                     | 01.10.25             | Brandenburg-Abend<br>Landeskommando BW<br>Potsdam                     |
| 11.07.25             | „120 Jahre“<br>FF Wensickendorf  | 08.10. -<br>10.10.25 | Messe FLORIAN<br>Dresden  |
| 12.07.25             | „100 Jahre“ FF<br>und Übergabe Förderschild<br>„Partner der Feuerwehr“<br>Gahry              | 11.10.25             | Treffen Alters- und Ehren-<br>abteilungen KFV Oberhavel<br>Mildenberg |
| 12.07.25             | „100 Jahre“<br>FF Dannenwalde  | 14.10.25             | Präsidium LfV BB<br>Potsdam   |
| 30.08. -<br>31.08.25 | „50 Jahre“ LFV NRW<br>Kleve  | 08.11.25             | Blaulichtgottesdienst<br>Potsdam                                      |
| 01.09.25             | Antrittsbesuch<br>Finanzminister R. Crumbach<br>Potsdam                                      |                      |   |
| 01.09.25             | Präsidium LfV BB<br>Potsdam  |                      |   |
| 13.09.25             | „Brandenburg-Tag“<br>Perleberg   |                      |   |
| 19.09.25             | Treffen Ministerpräsident,<br>KFV Spree-Neiße<br>und LEAG<br>Kraftwerk Jnswalde<br>Peitz    |                      |   |
| 19.09. -<br>20.09.25 | Landesmeisterschaften im<br>Feuerwehrsport<br>Doberlug/Kirchhain                             |                      |   |
| 20.09.25             | Jahreshauptversammlung<br>und Übergabe Förderschild<br>„Partner der Feuerwehr“<br>Rüdersdorf |                      |   |



## Vizepräsident Jan von Bergen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2025 war geprägt von verschiedenen Veranstaltungen. Eine sehr wichtige Veranstaltung liegt jedoch noch vor uns. Es handelt sich hierbei um den diesjährigen Fachtag am 29. November zum Thema „Feuerwehr macht Schule“.

Wir als Landesfeuerwehrverband haben uns von Beginn an für eine flächendeckende Umsetzung des Projektes „Feuerwehr macht Schule“ und damit einhergehend dem Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ (Jahrgangsstufen 9 und 10 an Ober- bzw. Gesamtschulen) eingesetzt und stehen im regelmäßigen Austausch mit den zuständigen Ministerien.

Bereits bei unserem Fachtag 2021 zum Thema „Feuerwehr macht Schule“ wurde sehr deutlich, dass eine rein ehrenamtliche Durchführung durch die Feuerwehren langfristig nicht möglich ist und es finanzielle Unterstützung durch das Land Brandenburg benötigt. Ein erster Erfolg war die Einführung der Brand- und Katastrophenschutz-Richtlinie (BKS-RL), welche es ermöglicht finanzielle Mittel für technische Ausstattung und Bekleidung beim Innenministerium zu beantragen. Ein weiterer Schritt war die Verabschiedung des Eckpunktepapiers zur Verstetigung und Weiterentwicklung des Wahlpflichtfaches „Feuerwehr macht Schule“ im Land Brandenburg durch das Ministerium des Innern und für Kommunales und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Doch ein Eckpunktepapier allein reicht nicht aus, es muss mit Leben gefüllt werden. In diesem Zusammenhang wurde eine AG Wahlpflichtfach „Feuerwehr macht Schule“ mit Vertretern des MIK, des



MBJS und des LFV gegründet. Nach anfänglich vier Oberschulen im Schuljahr 2019/2020 sind es aktuell 22 Ober- und Gesamtschulen, die das Wahlpflichtfach umsetzen und bereits fünf weitere Schulen haben Interesse signalisiert. Daher ist es notwendig, dass regelmäßig finanzielle Mittel für Personalstellen seitens des Landes zur Verfügung gestellt werden. Die AG Wahlpflichtfach erarbeitet aktuell eine Richtlinie zur Förderung des Wahlpflichtfaches „Feuerwehrunterricht“, damit dauerhaft die Personalkosten zur Umsetzung des Wahlpflichtfaches gefördert werden können. Unser langfristiges Ziel ist es, dass nicht nur eine anteilige Förderung, sondern eine Komplettförderung in Zukunft durch das MBSJ möglich sein sollte. Mit dem Pilotprojekt „Feuerwehrunterricht“ und der jetzigen Verstetigung als Wahlpflichtfach ist ein essentieller Eckpunkt für die Nachwuchsgewinnung geschaffen worden, welcher weitergeführt werden muss.

Die Weiterführung der intensiven Facharbeit ist ein weiteres Thema, das mir in den letzten Jahren besonders am Herzen liegt. Auf Grund der angespannten Haushaltslage im Land ist jedoch davon auszugehen, dass der LFV ggf. mit finanziellen

## Vizepräsident Jan von Bergen

Kürzungen in der Zukunft rechnen muss. Damit nicht bei der bedeutsamen Facharbeit gespart werden muss, ist es umso wichtiger Förderer für unsere Verbandstätigkeit zu gewinnen. Es freut mich daher sehr, dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen ist zwei neue Fördermitglieder aufzunehmen.

Auf Grund von persönlichen Gesprächen auf der FLORIAN Messe in Dresden zeichnet sich auch für das Jahr 2026 bereits eine positive Entwicklung von weiteren Fördermitgliedern ab, die unsere Arbeit unterstützen möchten.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Feuerwehrleuten für Ihre geleistete Arbeit bedanken und hoffe auch auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2026.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen

Vizepräsident LFV BB e.V.



## Tätigkeitsbericht

- 16.11.24 Delegiertenversammlung  
LFV BB  
Schwarzheide
- 20.11.24 Verbandsausschusssitzung  
KFV LDS  
Groß Köris
- 23.11.24 „30 Jahre“ KFV TF  
Jüterbog
- 09.12.24 Präsidium LFV BB  
Potsdam
- 11.12.24 Infoveranstaltung BAM  
Horstwalde
- 08.01.25 Bekleidungskommission  
Online
- 18.01.25 FA „Musik“  
Hohen Neuendorf
- 31.01.25 Besichtigung BAM  
Horstwalde
- 07.02. - Klausur Präsidium LFV BB  
08.02.25 Werben
- 12.02.25 Seminar DFV Direkt  
„Warum TETRA Endgeräte ...“  
Online
- 13.02.25 Besprechung 15. Hilfskonvoi  
„Feuerwehr-Hilfsbrücke-  
Ukraine“  
Falkensee
- 14.02.25 Jahreshauptversammlung  
FF Wandlitz  
Basdorf
- 15.02.25 Jahreshauptversammlung  
FF Wandlitz
- 22.02.25 FA „Bildung und  
Verbandswesen“  
Potsdam
- 04.03.25 Gespräch  
Ministerin für Inneres und  
Kommunales K. Lange  
Potsdam

04.03.25	Präsidium LfV BB Potsdam	23.04.25	FB Wettbewerbe LfJ Potsdam	25.07.25	Jahreshauptversammlung FF Schwielowsee Ferch
08.03.25	Delegiertenversammlung KFV OSL Bronkow	26.04.25	Stadtausbildungstag Feuerwehr Pritzwalk	31.07.25	Besuchernachmittag LfJ „Havel-Camp“
11.03.25	Besprechung Landesmeisterschaft CTIF Erkner	09.05.25	Jour fixe - Abteilungsleiter 3 MIK Potsdam	20.08.25	AG Wahlpflichtfach „Feuerwehr macht Schule“ Online
13.03.25	Vernetzungstreffen Potsdam/Opole/ Ivano-Frankivsk Potsdam	10.05.25	Landesentscheid CTIF Internationaler Wettbewerb Erkner	19.09. - 20.09.25	Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport Doberlug-Kirchhain
14.03.25	Jahreshauptversammlung FF Birkenwerder	12.05.25	Gespräch AG „Schule des Verfassungsschutzes“ Potsdam	22.09.25	Seminar DFV Direkt „Bundesanstalt THW - ...“ Online
21.03.25	Seminar „Gesundheitsrisiko von Gefahrstoffen“ Online	12.05.25	Präsidiums LfV BB Potsdam	27.09.25	LJFA Potsdam
23.03.25	Kommissionierung 15. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ Falkensee	14.05.25	Florianstag Wojewodschaft Lebuser Land Zagan (PL)	01.10.25	Brandenburg-Abend Landeskommando BW Potsdam
26.03.25	Abholung Spenden Kfz TLF 15. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ Linthe	21.05.25	Berliner Abend DFV Berlin	14.10.25	Präsidium LfV BB Potsdam
26.03. - 27.03.25	Beladung Fahrzeuge 15. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ Falkensee	22.05.25	Bundesfachkongress DFV Berlin	16.10.25	Gespräch Ministerpräsidenten und Innenminister Potsdam
28.03. - 30.03.25	15. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ Krakau (PL)	24.05.25	Florianstag Wojewodschaft Westpommern Szczecinek (PL)	16.10.25	Gespräch Ministerpräsidenten und Innenminister Potsdam
08.04.25	Bekleidungskommission Online	17.06.25	Besprechung FA-Leiter LfV Ludwigsfelde	18.10.25	Delegiertenversammlung LfJ Pritzwalk
11.04. - 12.04.25	Präsidialrat LfV BB Eisenhüttenstadt	21.06.25	FA „Bildung und Verbandswesen“ Potsdam	07.11.25	Länderabend LfV Sachsen-Anhalt Blankenburg
		23.06.25	Präsidium LfV BB Potsdam	08.11.25	Delegiertenversammlung DFV Quedlinburg
		05.07.25	KatSchutzübung „KarLi25“ Potsdam		
		21.07.25	Präsidium LfV BB Potsdam		
		23.07.25	AG Wahlpflichtfach „Feuerwehr macht Schule“		

## Vizepräsident Daniel Brose

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

ein ereignisreiches und engagiertes Feuerwehrjahr 2025 liegt wieder hinter uns. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Anerkennung, auf ein Jahr zurückzublicken, das von Teamgeist, Einsatzbereitschaft und vielfältigem Engagement in allen Bereichen unserer Feuerwehrfamilie geprägt war.

Erfreulicherweise blieben wir in diesem Jahr von großflächigen Wald- und Vegetationsbränden verschont – eine willkommene Atempause nach den herausfordernden Trockenjahren zuvor. Doch auch abseits der Einsatzgeschehen war unser Verband wieder außerordentlich aktiv.

Ein besonderes Zeichen gelebter Solidarität in unserer Blaulichtfamilie setzten wir erneut mit unserem bereits 15. Feuerwehr-Hilfskonvoi für die Ukraine. Vom 28. bis 30. März machten sich 17 Helferinnen und Helfer auf den Weg nach Krakau, um dringend benötigte Ausrüstung zu übergeben. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, was Feuerwehr über Landesgrenzen hinaus bedeutet: Helfen, wo Hilfe gebraucht wird.



Auch im Bereich Feuerwehrsport und Wettbewerbe konnten wir in diesem Jahr starke Zeichen setzen. Bei den Deutschen Meisterschaften in Böblingen (BW) und Torgau (SN) waren unsere Brandenburger Teams wieder erfolgreich vertreten und konnten sich für die CTIF-Feuerwehrolympiade 2026 in Šumperk (Tschechien) qualifizieren. Ich gratuliere allen Feuerwehrsportlerinnen und -sportlern zu diesen hervorragenden Leistungen!

Ein weiterer Höhepunkt war die 16. Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport und in den traditionellen Wettbewerben am 19. und 20. September im Feuerwehrsportzentrum Elbe-Elster in Doberlug-Kirchhain. Rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wetteiferten mit großer Leidenschaft um Titel, Pokale und Medaillen. Dieses beeindruckende Event zeigt: Feuerwehr verbindet – über Generationen, Regionen und Disziplinen hinweg.

Nicht zuletzt war unser Verband erneut auf der Fachmesse FLORIAN in Dresden vertreten. Der gemeinsame Stand, unterstützt durch den LFV Sachsen, bot einen wichtigen Raum für Austausch, Information und Vernetzung.

Die steigenden Besucherzahlen – über 30.000 – und das große Interesse aus Brandenburg zeigen, wie wichtig Präsenz und Kommunikation für unsere Verbandsarbeit sind.

All das, was wir in diesem Jahr erreicht und bewegt haben, verdanken wir dem großartigen Einsatz vieler Menschen: den Kameradinnen und Kameraden in den Feuerwehren, den ehrenamtlich Engagierten im Verband, unseren Partnern und Unterstützern in Politik und Gesellschaft.

Lasst uns diesen Weg weiterhin gemeinsam gehen – mit Leidenschaft, Zusammenhalt und dem festen Willen, unsere Feuerwehren zukunftssicher aufzustellen.

Kommt bitte immer von euren Einsätzen wieder gesund zurück!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Daniel Brose  
Vizepräsident LFV BB e.V.



## Tätigkeitsbericht

- 16.11.24 Delegiertenversammlung  
LFV BB  
Schwarzheide
- 23.11.24 Delegiertenversammlung  
und Übergabe Förderschilder  
FF Brandenburg/H
- 03.12.24 Interview Feuerwehr-Magazin  
zur UA-Hilfe  
Online
- 05.12.24 Planungsgespräch CTIF2026  
in Berlin  
GST Potsdam
- 07.12.24 Auszeichnungsveranstaltung  
KFV OPR  
Wusterhausen
- 09.12.24 Präsidium LFV BB  
Potsdam
- 11.12.24 Landesbeitrat Brand- u.  
Katastrophenschutz  
Potsdam
- 11.12.24 Infoveranstaltung BAM  
zu Verkehrsversuchsanlage  
Horstwalde
- 13.12.24 Verabschiedung KBM HVL  
Friesack
- 08.01.24 Bekleidungskommission  
Online
- 07.02. - Klausur Präsidium LFV BB  
08.02.25 Werben
- 10.02.25 Vorstandssitzung  
KFV PM  
Beelitz/Heilst.
- 20.02.25 Delegiertenversammlung  
SFV Cottbus

## Tätigkeitsbericht

04.03.25	Gespräch Ministerin für Inneres und Kommunales K. Lange Potsdam	24.05.25	Florianstag Wojewodschaft Westpommern Szczecinek (PL)
04.03.25	Präsidium LfV BB Potsdam	23.06.25	Präsidium LfV BB Potsdam
28.03. - 30.03.25	15. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ Krakau (PL)	24.06.25	AGHF Tagung Falkensee
13.04. - 14.04.25	Abholung BHKA für UA-Hilfe IDF Münster	07.08.25	AK FireMobil Online
28.04. - 30.04.25	15. Hilfskonvoi „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ Krakau	11.08.25	RBB-Interview „Unfälle in der FW“ Potsdam
31.04.25	Zeugnisübergabe GAL BF Postdam	01.09.25	Antrittsbesuch Finanzminister R. Crumbach Potsdam
31.04.25	Präsidium LfV BB Potsdam	01.09.25	Präsidium LfV BB Potsdam
11.04.25	„30 Jahre“ KFV Prignitz Lenzen	17.09.25	Tagung KBM/Lt-BF/LBD FTZ OHV Oranienburg
12.04.25	Präsidialrat LfV BB Eisenhüttenstadt	19.09. - 20.09.25	Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport Doberlug- Kirchhain
16.04.25	AGHF Tagung FF Eisenhüttenstadt	26.09.25	„170 Jahre“ FF Wriezen
16.04.25	LfV FA „Feuerwehrsport“ Online	29.09.25	AK FireMobil Online
30.04.25	MIK - AG Strukturen Potsdam	08.10. - 11.10.25	Fachmesse Florian Dresden
12.05.25	Präsidium LfV BB Potsdam	20.10.25	Scheckübergabe Lotto FF Kurschkow (LDS)
21.05.25	Berliner Abend DFV Berlin	24.10. - 25.10.25	Präsidialrat LfV BB Eisenhüttenstadt
		07.11.25	Delegiertenversammlung DFV Blankenburg





## Landesjugendfeuerwehrwartin

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück – mit vielen Momenten, die zeigen, wie lebendig und engagiert unsere Jugendfeuerwehren sind.

Zum Jahresende 2024 feierten wir 10 Jahre Fachbereich Kinder in der Feuerwehr – ein Jubiläum, das verdeutlicht, wie nachhaltig wir in die Nachwuchsarbeit investieren und wie stark unser Fundament inzwischen geworden ist. Der Fachbereich steht sinnbildlich für das Engagement vieler Ehrenamtlicher, die Kindern spielerisch Feuerwehrwissen, Teamgeist und Verantwortungsgefühl vermitteln.

2025 stand ganz im Zeichen von Aufbruch, Gemeinschaft und Beteiligung.

Im Frühjahr freuten wir uns über die Rückkehr von Constanze Wanzek und Sandra Krengel ins Büro Team, die mit viel Energie neue Impulse setzten. Ein Höhepunkt war die Landesmeisterschaft CTIF in Erkner, die eindrucksvoll zeigte, was Teamgeist und Feuerwehrleidenschaft bewirken.

Auch das Jugendforum mit dem PSNV-Team Potsdam-Mittelmark zum Thema psychische Gesundheit war ein starkes Zeichen für Achtsamkeit und Fürsorge in unserer Jugendarbeit.

Die Klausurtagung in Mötzow, der Fachtag „Kinderschutzkonzept“ und zahlreiche Seminare zeigten: Wir bleiben dran – an Qualität, Austausch und Weiterentwicklung.

Der Sommer stand im Zeichen der Gemeinschaft. Das Landesjugendlager 2025 war ein unvergessliches Erlebnis und machte den Zusammenhalt unserer Jugendfeuerwehrfamilie spürbar. Auch viele Kreiszelt-



lager, die Rettungsschwimmer-Ausbildung und der Infoanhänger brachten unsere Arbeit im ganzen Land sichtbar nach außen. Dank der Unterstützung des Landesjugendrings können wir weiterhin auf eine stabile finanzielle Grundlage bauen – ein wichtiges Zeichen der Anerkennung.

Im Herbst folgten der Brandenburg-Tag, zahlreiche Seminare, das Referententreffen und die Delegiertenversammlung. Auf Bundesebene vertraten wir Brandenburg bei der DJF-Delegiertenversammlung und dem Bundeswettbewerb – ein starkes Signal für die Präsenz und Leistungsfähigkeit unserer Landesjugendfeuerwehr.

Zum Abschluss möchten wir allen danken, die diese Arbeit möglich machen – den Jugendwartinnen und Jugendwarten, Betreuerinnen und Betreuern, allen Helfenden und Unterstützenden auf Kreis- und Landesebene.

Euer Einsatz ist der Motor unserer Jugendfeuerwehren – und das Herz unserer Gemeinschaft.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Anja Lehmann  
Landesjugendfeuerwehrwartin

## Tätigkeitsbericht

### LJFW

01.01.25	Büroumzug LJF BB Potsdam	01.03.25	Delegiertenversammlung SJF Brandenburg Brandenburg an der Havel	16.04.25	Vorstand LJF BB Online
13.01.25	Landesjugendbüro Potsdam	06.03.25	Infoveranstaltung Landesjugendlager Online	23.04.25	Org.- und Helfertreffen Online
17.01.25	Auszeichnung LJF Gold Lauchhammer	08.03.25	DJFA Fulda	01.05.25	Jubiläum JF Altdöbern
21.01.25	Vorbereitungstreffen Landesjugendlager Online	14.03.25	DJFA Online	08.05.25	Haushaltsbesprechung Online
23.01.25	Besichtigung Veranstaltungsort Delegiertenversammlung LJF BB Pritzwalk	14.03.25	Mini-Meeting Leitung Online	09.05.25	Bürobesprechung LJF BB Online
24.01. - 26.01.25	LaJuFo Eisenhüttenstadt	15.03.25	Delegiertenversammlung KJF Uckermark Lychen	10.05.25	Landesmeisterschaft CTIF Erkner
05.02.25	Vorstand LJF BB Potsdam	19.03.25	Vorstand LJF BB Potsdam	12.05.25	Präsidium LJV BB Potsdam
07.02. - 08.02.25	Klausur Präsidium LJV BB Werben	26.03.25	Org.-Treffen Landesjugendlager Online	14.05.25	Vorort Absprachen Landesjugendlager Brandenburg an der Havel
09.02.25	LJB Buchhaltung Potsdam	28.03.25	Leitung LJF BB Forst	14.05.25	Vorstand LJF BB Potsdam
15.02.25	Klausurtagung LJF BB Mötzow	29.03.25	LJFA Forst	21.05.25	Berliner Abend des DFV Berlin
26.02.25	Vorbereitungstreffen Landesjugendlager Online	11.04. - 12.04.25	Präsidialrat LJV BB Eisenhüttenstadt	02.06.25	Inventur KatSchutzlager Beeskow
				06.06.25	Kreisjugendlager SPN Schacksdorf



Landesjugendforum in Mötzow



Gruppenbild Landesjugendlager

07.06.25	Kreisjugendlager OSL Calau	25.06.25	Vorstand LJF BB Potsdam	20.09.25	Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport LfV Doberlug-Kirchhain
08.06.25	Tag des offenen Zeltlagers Vorstellung LaJuFo Schacksdorf	01.07.25	Büro Besprechung bzw. Haushaltsbesprechung Potsdam	20.09.25	Kindertobetag SPN Bagenz
10.06.25	Org.-Treffen Landesjugendlager Online	05.07.25	Vollversammlung Landesjugendring Beelitz	25.09.25	Tatütatalk Online
14.06.25	Jubiläum JF Kotzen	07.07.25	Mini-Meeting Online	26.09.25	Leitungssitzung LJF BB Potsdam
16.06.25	DJFA Online	11.07.25	Vorstand LJF BB Potsdam	27.09.25	LJFA Potsdam
17.06.25	Interview Kinder- und Jugendschutzkonzept DJF Online	19.07.25	Online Abend Teilnehmende Landesjugendlager Online	01.10.25	Vorstand LJF BB Online
20.06.25	Leitungssitzung LJF BB Potsdam	09.07.25	Bürobesprechung LJF BB Online	06.10.25	Mini-Meeting Online
23.06.25	Präsidium LfV BB Potsdam	24.07. –	Landesjugendlager	12.10.25	Vorbereitung Delegiertenversammlung LJF BB Pritzwalk
25.06.25	Vorort Termin Landesjugendlager Regattastrecke Brandenburg an der Havel	04.08.25	Brandenburg an der Havel	13.10.25	Vorstand LJF BB Online
		06.08.25	Kassenprüfung LJF BB Vetschau	14.10.25	Präsidium LfV BB Potsdam
		17.08.25	LaJuFo-Besprechung Online		
		18.08.25	Großes Waisenhaus Potsdam		
		20.08.25	Vorstand LJF BB Potsdam		
		12.09 –	Brandenburg-Tag		
		14.09.25	Perleberg		



Der neue Vorstand LJF



Mit stellv. BJL beim LfL

## Landesbranddirektor Michael Koch

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

in der aktuellen geopolitisch, sehr angespannten Zeit stehen die Gesellschaft und hier insbesondere die Feuerwehren im Land Brandenburg vor den beiden besonderen globalen Herausforderungen des Klimawandels und der demographischen Entwicklung.

Die Folgen des Klimawandels haben wir jüngst europaweit bei den verheerenden Waldbränden in Südeuropa und auf der Iberischen Halbinsel erleben müssen.

Im Hinblick auf die diesjährige Waldbrandsituation kann festgestellt werden, dass das Land von größeren Lagen verschont geblieben ist.

Der Einsatzschwerpunkt lag in diesem Jahr auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog und in der Gohrisch Heide (Landkreis Elbe-Elster), der den Freistaat Sachsen und Brandenburg tangiert.



Auf Brandenburger Seite konnte, insbesondere aufgrund der in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen und der entsprechenden Vorbereitung, Schlimmeres verhindert werden. Der den Freistaats Sachsen betreffende Teil war in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen wesentlich stärker betroffen.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Einsatz der Einheiten des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Unterstützung der Waldbrandbekämpfung auf sächsischer Seite, besonders hervorheben. Hier konnten die Kameradinnen und Kameraden am 7. Juli wirkungsvoll, insbesondere mit den modernen Tanklöschfahrzeugen, die Brandbekämpfung unterstützen.

Außerdem fanden wieder Beratungen mit den Kreisbrandmeistern und Leitern der Feuerwehren statt. Während der März-sitzung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin standen folgende Themen im Fokus:

Retardants - Einsatzgebiete, Wirkungsweise und Erfahrungen, der Drohnenservice externer Anbieter sowie Rückblick zum Waldbrandgeschehen 2024.



In der Beratung im Juni im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Ostprignitz-Ruppin in Kyritz wurden aktuelle Entwicklungen in der Brandschutzbedarfsplanung auf Bundesebene und Berichte zur landkreisübergreifenden Waldbrandübung in der Lausitz sowie zu strukturellen Änderungsansätzen im Landkreis Märkisch-Oderland in der Einsatzorganisation vorgestellt.

Im September im Technik- und Ausbildungszentrum des Landkreises Oberhavel in Oranienburg standen das Management bei Bombenfunden in Oranienburg und eine Nachlese zu den Waldbränden in der Gohrlich Heide auf Brandenburger Seite im Fokus.

Beim jährlichen Festakt des Innenministers am 19. September 2025 in Klairow (Landkreis Potsdam-Mittelmark) wurden die Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg verliehen.

Insgesamt wurden 45 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren bzw. der Berufsfeuerwehr in Anerkennung für ihre besonderen Leistungen im Brandschutz

mit dem Ehrenzeichen im Brandschutz und 12 Mitwirkende aus den Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Anerkennung für ihre besonderen Leistungen im Katastrophenschutz mit dem Ehrenzeichen im Katastrophenschutz, in der jeweiligen Stufe, ausgezeichnet.

Außerdem wurden fünf Personen mit der Rettungsmedaille bzw. einer öffentlichen Belobigung geehrt.

Die musikalische Umrahmung wurde wieder durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Görzke realisiert.

Abschließend möchte ich mich für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg herzlich bedanken.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Michael Koch  
Landesbranddirektor



Fred Hagen Karzenburg und Landesbranddirektor Michael Koch

## Die Facharbeit im Landesfeuerwehrverband

Die Fachausschüsse und Fachberater bilden eine wichtige Säule des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. Sie sind beispielsweise Ansprechpartner für Ministerien bei Stellungnahmen zur politischen Entscheidungsfindung, im Bereich der Ausbildung, bei Fragen zu technischen Weiterentwicklungen oder zur Feuerwehrgeschichte und dem Erhalt alter Feuertechnik.

In den Gremien werden unter anderem Richtlinien, Handlungshinweise oder Vorbereitungsunterlagen für Lehrgänge erarbeitet. Dort wird beraten und bewertet, welche Auswirkungen neue Gesetze und Vorschriften haben können. Einzelne Mitglieder wirken darüber hinaus auch in Arbeitsgruppen des Landes Brandenburg mit, so z.B. in der AG „Feuerwehrbekleidung und Dienstgradabzeichen im Land Brandenburg“ oder der AG „Wald“.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung von Kindern gehört sicherlich mit zu den wichtigsten Aufgaben von Feuerwehren. Um die Kinder und späteren Jugendlichen für den Brandschutz zu sensibilisieren führt der Landesfeuerwehrverband jährlich mehrere Seminare für Brandschutzfachwarte und Fortbildungen für Lehrer durch.

Auch Anfragen von Kommunen nehmen sich die Fachausschüsse gern an, beispielsweise wenn es um den Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder oder zu Rauchwarnmeldern geht.

Die Fachergebnisse werden auf der Homepage des Landesfeuerwehrverband dann zeitnah bereitgestellt.



### Im Landesfeuerwehrverband Brandenburg sind derzeit die folgenden Fachausschüsse und Fachberater eingebunden:

- ▶ Fachausschuss „Technik“
- ▶ Fachausschuss „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“
- ▶ Fachausschuss „Feuerwehrsport“
- ▶ Fachausschuss „Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz“
- ▶ Fachausschuss „Musik“
- ▶ Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“
- ▶ Fachausschuss „Frauen“
- ▶ Fachausschuss „Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung“
- ▶ Fachausschuss „Katastrophenschutz“
  
- ▶ Fachberater „Gefahrstofflagen“
- ▶ Fachberater „Einsatznachsorge“
- ▶ Fachberater „Recht“
- ▶ Fachberater „Polnische Zusammenarbeit“

## Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz traf sich am 10. März im VWF Brand- und Katastrophenschutz in Perleberg. Die zweite Sitzung fand am 23. Oktober an der LSTE am Standort Wünsdorf statt.

Darüber hinaus nimmt der Fachausschuss als ständiges Mitglied an den halbjährlichen Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Brandschutz der obersten Bauaufsicht im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg teil.

Der Fachausschuss dient neben seiner Funktion im Gesetzgebungsverfahren des Landes Brandenburg insbesondere der Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch der Brandschutzdienststellen. Hierdurch wird die Arbeit der Feuerwehren im Land Brandenburg unterstützt und erlassenleitende Grundsatzentscheidungen getroffen.

Derzeit hat der Fachausschuss 42 Mitglieder. Es sind mittlerweile alle Brandschutzdienststellen des Landes vertreten, ergänzt durch Werkfeuerwehrvertreter, Vertreter der Ministerien MIL und MIK, der LSTE, sowie Fachplaner und Sachverständige für Brandschutz.



### Aktuelle Themen

- ▶ Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe der AGBF Bund und DFV zu „Sicherheitskonzepten bei Veranstaltungen“
- ▶ BOS-Pads, Cloudlösung für Feuerwehrpläne
- ▶ weiterführende Mitarbeit für den Evaluierungsbogen Brandeinsätze der AGBF
- ▶ Anhörungen/Stellungnahmen
- ▶ Entwurf Gesetz zur Fortentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes
- ▶ weiterführende Mitarbeit für den Evaluierungsbogen Brandeinsätze der AGBF
- ▶ Weiterhin erfolgte die Beantwortung zahlreicher kleinerer und größerer Anfragen zum Thema Vorbeugender Brandschutz.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Thomas Pellert & Thomas Paproth  
Leiter und stellv. Leiter FA Vorbeugender  
Brand- und Gefahrenschutz

## Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

nachdem wir im letzten Jahr sehr erfolgreich die Forschungsarbeiten zum Thema „Brandschutzeinheiten der DDR“ abschließen und in einem Buch veröffentlichen konnten, galt es 2025 weitere Forschungsarbeiten vorzubereiten und zu beginnen.

Die länderübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Brandschutzeinheiten hat sich etwas umgebildet und hat mit der Erforschung des betrieblichen Brandschutzes in der DDR begonnen. Ergänzend dazu begannen durch unseren Fachausschuss auch die Forschungen zu den Werk- und Fabrikfeuerwehren in der Zeit von 1880-1945. Beide Themen werden nach Abschluss der Forschungsarbeit wieder in Büchern veröffentlicht.

Die Sammlung von Material zur Entwicklung des Feuerwehrwesens läuft stetig weiter. Das Archiv des Fachausschusses wächst stetig an und wird durch interessierte Kameradinnen und Kameraden für Nachforschungen genutzt.

Auch erreichten uns im Jahr 2025 wieder zahlreiche Anfragen zur Geschichte einzelner Ortsfeuerwehren. In diesem Zusammenhang wurde auch die Ausarbeitung der Auflistung aller Gründungsjahre der Freiwilligen Feuerwehren im Land Brandenburg weiter fortgesetzt. Von rund 2900 erfassten Wehren konnten bereits 2100 Gründungsjahre mit Quellen belegt werden.

Zur weiteren Unterstützung der Feuerwehren wurden auch wieder Seminare angeboten und erfolgreich durchgeführt. Es wurde ein Grundlagenseminar „Feuerwehr-Chronisten“ am 18. Januar in Rüdersdorf



und auch wieder das Aufbauseminar „Restaurierung historischer Feuerwehrtechnik“ am 27. September in Schwedt/Oder OT Kunow durchgeführt. Beide Seminare waren ausgebucht. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Brandenburg, sondern auch aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz.







Bei der Beratung des Fachausschusses am 1. März in Eichwalde konnten 18 Fachausschussmitglieder begrüßt werden. Hauptsächlich erfolgte die Auswertung des letzten Jahres in den Kreisen und den Museen sowie die Planung für 2025. Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung einer Wanderausstellung zum 150. Gründungsjubiläum des Brandenburgischen Provinzialfeuerwehrverbandes gebildet und erste Ideen erarbeitet. In den KfV/SFV Barnim, Havelland, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Teltow-Fläming, Frankfurt/O. und Potsdam gibt es keine Fachausschüsse zur Feuerwehrgeschichte, sodass diese Kreise nicht im Fachausschuss des LFV vertreten sind. Der SFV Brandenburg/H. hat im laufenden Jahr einen neuen Vertreter entsandt.

Am 14. März nahmen der Fachausschussleiter und Einhard Brosinsky als stellvertretendes Mitglied an der Beratung des Fachbereichs Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des Deutschen Feuerwehrverbandes in Fulda teil. Ebenso am Fachsymposium mit dem Thema „Handdruckfeuerspritzen“ des DFV in Fulda am 15. März.

Am 17. Juli begannen die Vorbereitungen für das 4. „Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ mit einer Beratung in Lübbenau. Das Treffen wird am 20. Juni 2026 in der Innenstadt von Lübbenau stattfinden. Weitere Infos und die Ausschreibung folgen in nächster Zeit.

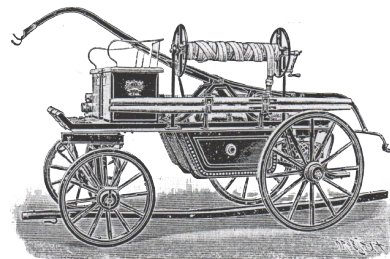
An der Beratung der Internationalen AG Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte des CTIF vom 08.-10. Oktober in Salzburg nahm ich teil. Forschungsthema war in diesem Jahr „Alarmierung und Kommunikation in der Feuerwehr“. Im Tagungsband ist Brandenburg mit einem Aufsatz von Kamerad Hans-Dieter Unkenstein vertreten.

Für die vielen Sammler im Bereich der Feuerwehrgeschichte führten wir beim 150. Jubiläum der FF Herzberg/Elster am 11. Oktober die jährliche „Tausch-, Sammler- und Ersatzteillbörse“ durch.

Am 22. November wird in Schwedt/Oder auf der neuen Feuerwache das 3. „Fachforum Brandschutzgeschichte“ stattfinden. Das Fachforum ist eine offene Vortragsveranstaltung, an der alle feuerwehrhistorisch interessierten Kameradinnen und Kameraden teilnehmen können.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Patrick Richter  
Leiter FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte



## Fachausschuss Feuerwehrsport

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2025 war für den Feuerwehrsport im Land Brandenburg ein Jahr voller Höhepunkte, Erfolge und eindrucksvoller Leistungen.

Die Arbeit des Fachausschuss war in diesem Jahr zu großen Teilen davon geprägt, die Teilnahme unserer brandenburgischen Feuerwehrsportlerinnen und -sportler an den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften abzusichern und die 16. Landesmeisterschaften der Feuerwehren des Landes Brandenburg zu organisieren und durchzuführen.

So wurden die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften der Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe vom 10. bis 13. Juli in Böblingen ausgetragen, gefolgt von den Deutschen Feuerwehrsport-Meisterschaften vom 30. Juli bis 3. August in Torgau/ Taura.



Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg stellte mit 17 Mannschaften und insgesamt 210 Teilnehmenden die größte Delegation aller Bundesländer. Diese starke Präsenz zeigt eindrucksvoll die führende Rolle Brandenburgs im deutschen Feuerwehrsport.

In Böblingen sicherten sich die Frauenmannschaften aus Cottbus (Silber) und Lieberose/Oberspreewald (Bronze) Podestplätze. In Torgau folgte ein wahres Medaillenfeuerwerk: 31 Medaillen, darunter 16 Goldene von 19 möglichen, gingen nach Brandenburg – begleitet von zahlreichen persönlichen Bestleistungen.

Lisette Jüngling (Team Brandenburg) stellte beim 100 m-Hindernislauf in Torgau mit 17,70 Sekunden einen neuen deutschen Rekord auf. Auch beim Hakenleitersteigen in Taura bewies sie absolute Spitzenklasse. Mit 7,93 Sekunden und damit als erste deutsche Frau überhaupt unter 8 Sekunden sicherte sie sich so einen weiteren deutschen Rekord. Auch Tom Gehlert (Team Lausitz) zeigte beim Hakenleitersteigen eine starke Vorstellung und verbesserte seinen eigenen Rekord und setzt mit 13,34 Sekunden nun eine neue nationale Bestmarke.



## Fachausschuss Feuerwehrsport

Beeindruckend war auch der Auftritt unserer Nachwuchssportlerinnen und -sportler in den U15 und U20 Wertungen. Viele von ihnen zeigten herausragende Leistungen und wuchsen regelrecht über sich hinaus und übertrafen ihre bisherigen Bestmarken.

Es war eine der erfolgreichsten Deutschen Meisterschaften für den LFV Brandenburg – ein klarer Beweis: Brandenburg ist zu Recht Feuerwehrsportland Nr. 1 in Deutschland.

Ein nächster Höhepunkt im Jahr 2025 waren dann die 16. Landesmeisterschaften der Feuerwehren des Landes Brandenburg, welche am 19. und 20. September 2025 in Doberlug-Kirchhain stattfanden. In den Disziplinen des Feuerwehrsportwettkampfes sowie den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben traten über 800 Feuerwehrsportlerinnen und -sportler aus dem ganzen Land gegeneinander an.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von 60 engagierten Wettkampfrichterinnen und Wettkampfrichtern, die für einen fairen, reibungslosen Ablauf sorgten – herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz!

Die Veranstaltung forderte allen Teilnehmenden Höchstleistungen ab und war zugleich ein eindrucksvolles Zeichen für die Leistungsstärke und Kameradschaft innerhalb der Brandenburger Feuerwehren. Alle Ergebnisse sind unter <https://feusport.de/2025/16-landesmeisterschaft-brandenburg/score/results> veröffentlicht. Die Feuersozietät unterstützte die Landesmeisterschaft mit einer Spende und stiftete einen neuen Wanderpokal. Über diesen neuen Wanderpokal für die Kreiswertung durften sich die Kameradinnen und Kameraden aus dem Landkreis Dahme-Spreewald freuen.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank dem Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster, für die hervorragende Organisation und die große logistische Leistung im Hintergrund. Ebenfalls danke ich der Stadt Doberlug-Kirchhain, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Zuschauern sowie der DRK Kat-Schutz-Einheit für die sanitätsdienstliche Betreuung und dem THW Ortsverband Herzberg für die Sicherstellung der Beleuchtung am Hakenleiterturm.

Mit Blick auf 2026 wird der Fachausschuss weiterhin mit voller Kraft daran arbeiten, den Feuerwehrsport in Brandenburg auf höchstem Niveau zu halten und weiterzuentwickeln, um Brandenburgs Spitzenposition im deutschen Feuerwehrsport zu festigen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Stefan Schneider  
Leiter FA Feuerwehrsport



Strahlende Siegerin  
Lisette Jüngling

## Fachausschuss Frauen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

wir sind das neue Team für die Verbandsarbeit des Fachausschusses „Frauen“ – wir freuen uns sehr, uns bei euch vorstellen zu dürfen!

Unser Ziel ist es, Frauen in der Feuerwehr eine starke Stimme zu geben, Raum für Austausch und Vernetzung zu schaffen und gemeinsam neue Ideen auf den Weg zu bringen.

Wir sind überzeugt: Feuerwehr funktioniert am besten im Team.

Darum möchten wir mit euch ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und gemeinsam die Zukunft gestalten.

Ob Einsatz, Ausbildung oder Gemeinschaft – gemeinsam können wir noch mehr bewegen, denn Feuerwehr lebt von Vielfalt. Wir laden euch herzlich ein, Teil dieses Netzwerks zu sein, Erfahrungen zu teilen und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten.



Kameradin Laura Tiesler -  
Mitglied im FA Frauen



Wir sind da – wir freuen uns auf euch!

Kontakt: [fa\\_frauen@lfv-bb.de](mailto:fa_frauen@lfv-bb.de)

Kameradin Stefanie Richter wurde bei der Sitzung des Präsidialrates am 25. Oktober zur neuen Leiterin des Fachausschusses berufen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Stefanie Richter  
Leiterin FA Frauen



## Fachausschuss Bildung- und Verbandswesen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
in diesem Jahr fanden am 22. Februar und am 21. Juni Tagungen des Fachausschusses „Bildung und Verbandswesen“ in Potsdam statt. Die 3. Tagung für 2025 ist für den 22. November geplant.

Gleich zu Beginn des Jahres 2025 wurde das **„Handbuch zur Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung für Feuerwehren“** durch den Fachausschuss veröffentlicht.

Dieses Handbuch basiert auf den umfangreichen Inhalten und Erfahrungen, die im Ausbildungslehrgang „612-Vegetationsbrandbekämpfung - Führen + Ausbilden (intensiv)“ an der Landesfeuerwehrschule des Landes Brandenburg in Eisenhüttenstadt vermittelt wurden. Es ist die Essenz dieses Lehrgangs und bietet wertvolle Einblicke und praktische Anleitungen zur effektiven Bekämpfung von Vegetationsbränden.



Mit diesem Handbuch möchte der Fachausschuss ein wertvolles Werkzeug an die Hand geben, das die Feuerwehrleute in ihrer täglichen Arbeit unterstützt und ihnen hilft, Vegetationsbrände noch effektiver zu bekämpfen.

Auch die überarbeitete Version der **„Handreichung für Auszeichnungen und Ehrungen der Feuerwehrangehörigen im Land Brandenburg“** wurde im Januar 2025 durch den Fachausschuss veröffentlicht.

In der Version 2.0 wurden u.a. die Fluthilfemedaille 2021, die Waldbrandmedaille 2022, das Deutsche Feuerwehr-Fitness-Abzeichen und weitere ausländische Auszeichnungen mitaufgenommen.

Der aktuelle Themenschwerpunkt für die Jahre 2025/2026 liegt in der Erarbeitung einer **„Vergabeordnung Leistungsspanne Kraftfahrer/Maschinist“**.



„Handreichung für Auszeichnungen und Ehrungen ...“

Geplant ist die Leistungsspanne in mehreren Stufen auszuführen. Es wird dabei sowohl das theoretische Wissen als auch die praktische Umsetzung abgefragt werden. Als besondere Anforderung sind Geschicklichkeitsübungen mit einem Feuerwehrfahrzeug zu absolvieren.

Positiv möchte ich die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Fachausschuss erwähnen. Aktuell besteht der Fachausschuss aus 11 sehr engagierten Mitgliedern. Leider haben wir es bis heute nicht geschafft aus jedem Landkreis bzw. jeder kreisfreien Stadt eine Feuerwehrfrau bzw. einen Feuerwehrmann zur Mitarbeit zu motivieren. Wir geben die Hoffnung jedoch nicht auf, daher möchte ich erneut auf den Flyer „WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM“ hinweisen. Dieser ist über die Kreisfeuerwehrverbände bzw. über den Landesfeuerwehrverband erhältlich. Des Weiteren steht er auf der Homepage unter: <https://www.lfv-bb.de/fachausschuss-6-bildung-und-verbandswesen/> zum Download für Euch bereit.



Abschließend möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass ich als Fachausschussleiter an der Präsidialratssitzung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. vom 11. bis 12. April 2025 in Eisenhüttenstadt teilgenommen habe.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen  
Leiter FA Bildung und Verbandswesen



## Fachausschuss Brandschutzerziehung/-aufklärung

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

neben einem regelmäßigen Austausch der Fachausschussleitung, fand die erste Fachausschusssitzung im Mai in der Feuerwehr Potsdam statt.

Da sich in den verschiedenen Landkreisen die Ansprechpartner geändert haben, wurde nach einer kurzen Vorstellungsrunde, ein Einblick in die bestehenden Projekte und Fortbildungen gegeben. Dabei wurden auch die Änderungen bei der Fachwarte Ausbildung erörtert.

Ein besonderes Augenmerk lag an diesem Tag auf unserem „Brandenburger Brandschutzadler“. Wir nutzten die Veranstaltung, um noch einmal auf die Besonderheiten hinzuweisen.

Ein weiteres Thema war die Beschaffung eines Brandschutzmobils für die Brandschutzaufklärung und den Bevölkerungsschutz. Leider wurde unser Vorhaben bisher jedoch noch nicht bewilligt. Folglich müssen einige der Ausbilder auch weiterhin die, für die Schulungen, benötigten Materialien, wie beispielsweise das Rauchdemohaus oder Ausstattungen für Experimente, mit ihrem privaten PKW transportieren. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den Auszubildenden, die diese Mühen auf sich nehmen.

Leider mussten wir auch weiterhin feststellen, dass es noch immer nicht in allen Landkreisen Ansprechpartner für die Brandschutzerziehung gibt. Für Interessierte ist es daher nicht leicht zwischen der Brandschutzerziehung/-aufklärung und dem Wahlpflichtfach „Feuerwehr macht Schule“ zu unterscheiden.



Im weiteren Verlauf der Sitzung thematisierten wir gemeinsam mit der Geschäftsführerin des LFV unsere Vorhaben und Projekte für das laufende Jahr.

Unter anderem wurde vereinbart, dass Mitglieder des Fachausschusses den LFV bei Veranstaltungen, wie dem „Brandenburg-Tag“ und dem „Tag des Bevölkerungsschutzes“ vor Ort unterstützen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Christian und Domenik Schmidt sowie Enrico Theuser vom KiEZ Frauensee aus LDS.







Abschließend bedanke ich mich bei meinen Stellvertretern Christian Schmidt und Rene Buhle, die mich immer wieder tatkräftig bei den fachlichen und organisatorischen Vorbereitungen unterstützen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Axel Thiemann

Leiter FA Brandschutzerziehung/-aufklärung

Bereits im März fand das erste Seminar zum „Fachwart für Brandschutzerziehung“ nach dem überarbeiteten Ablauf statt. Mit der neuen Zeiteinteilung und der Umstrukturierung der Gruppenarbeit zeigten sich die Teilnehmenden und Auszubildenden sehr zufrieden. Dankeschön an Martin Volkmann und Markus Dahlke, die sich in der Vorbereitung Gedanken bei der Umsetzung der Zeitansätze gemacht haben.

Die Lehrerfortbildungen mussten leider teilweise abgesagt werden. Zum einen standen die finanziellen Mittel nicht rechtzeitig zur Verfügung, zum anderen gestaltete es sich schwierig passende Räumlichkeiten zu finden.



## Fachausschuss Musik

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

die Gewinnung Interessierter gestaltet sich überall recht schwierig. Immer wieder bewegen die Beteiligten Konzepte und Lösungsoptionen für mehr Personal. Der Fachausschuss Musik fand sich zu Beginn des Jahres 2025 bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohen-Neuendorf ein. In den Räumlichkeiten des Fanfarenzugs tagte das Gremium in seinem regelmäßigen Rhythmus. Im gegenseitigen Austausch beriet man dabei Ausbildungsansätze oder Kooperationen, um das vielseitige Angebot zur musikalischen Entfaltung auch in Zukunft attraktiv zu halten.

Für die Musikausbildung der Amateure stellt der Landesmusikrat Brandenburg e. V. als Dachverband ein landeseinheitliches Konzept seit dem Sommer 2025 bereit. Die Angleichung von Ausbildungszielen und Prüfungsanforderungen für alle Verbände im Land – instrumental wie vokal – sowie die trägerübergreifende Unterstützung bei Dozenten-Vermittlung, Ausbildungsunterlagen und -einrichtungen stellen dabei den Mehrwert dar.



Die gemeinsame Unterzeichnung der Vereinbarung fand in einem würdigen Rahmen im Büro der Landtagspräsidentin statt. Die Lehrgangs- und Prüfungsordnung ist somit in Kraft, auch für den LFV BB mit seinen angeschlossenen Musikeinheiten.

Weiterhin ist die Vereinheitlichung der Dienstkleidung und Ausstattung in der FeuerwehrMusik Brandenburg eine Herausforderung: Entschlossenheit zur Umsetzung und finanzielle Rahmenbedingungen sind dabei die entscheidenden Hürden, die es zu überwinden gilt, um hier überall einen Standard zu erreichen.

Mit dem „Bekleidungserlass Feuerwehr“ durch das MIK BB sind Neuerungen in der Kennzeichnung zur Unterscheidung zwischen Einsatzabteilung und FeuerwehrMusik, gleichzeitig der Mannschaft sowie der Führungsfunktionen innerhalb der Musikeinheiten selbst, wunschgemäß in Kraft getreten. Neue Schulterstücke sind verbindlich verankert.

Immer wieder erreichen den Fachausschuss Musik Anfragen zu Musikgestaltung – von Feuerwehren und anderen gesellschaftlichen, politischen oder behördlichen Stellen.

Dieses Interesse spricht für ein hohes Ansehen von FeuerwehrMusik in den verschiedenen regionalen Bereichen. In Betreuung des FA Musik stehen derzeit 15 Züge, die neben ihren eigenen, meist vor Ort stattfindenden Aktivitäten so auch im erweiterten Radius in den Fokus rücken. Sie repräsentieren die FeuerwehrMusik Brandenburg als solches und sind stolzes Aushängeschild.

Durch die Initiative Brandenburgs im Fachbereich Musik des Deutschen Feuerwehrverbandes e. V. (DFV) konnte eine bundesweite Fachempfehlung veröffentlicht werden, die alle Belange für FeuerwehrMusik-Einheiten sowie die zugehörigen Verbände und Feuerwehren lexikal abbildet. Das Werk kann als Leitfaden verstanden werden und bietet für Brandenburg eine wichtige Orientierung.

Funktion	Darstellung
Feuerwehrmusikerinnen und Feuerwehrmusiker	
Dirigentin/ Dirigent, musikalische Leiterin/ musikalischer Leiter	

„Gut Klang“ und „Gut Wehr“!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Matthias Oestreicher  
Leiter FA Musik



## Fachausschuss Katastrophenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

aus dem Blickwinkel des Katastrophenschutzes war das Jahr 2025 mit wenigen größeren Ereignissen ein eher ruhiges Jahr. Ein Hochwasser an der Oder und Waldbrände unterhalb der Einstufung als Katastrophen haben unser Einsatzleben zusätzlich belebt. Was die Entwicklung im Katastrophenschutz angeht, so ist in diesem Jahr viel Zeit benötigt worden, um sich neu zu orientieren und auszurichten. So können wir feststellen, dass die Arbeitsgruppen auf ministerieller Ebene weniger aktiv waren als vergleichsweise in den Jahren 23/24. Jedoch hat das Thema BOS-Cloud große Sprünge nach vorn gemacht, wie wir in unseren Feuerwehren ganz praktisch feststellen können.

Leider hat das Netzwerk Bevölkerungsschutz um Frau Simone Carus seine Tätigkeit eingestellt. An dieser Stelle möchten wir uns für die geleistete Arbeit herzlich bedanken. Die Vernetzung aller im Katastrophenschutz tätigen Organisationen und Behörden hat einen



unschätzbaren Wert und viele Synergien für unsere Arbeit erzeugt. Wir wünschen Frau Carus und ihrem Team Gesundheit und großen Erfolg in ihren neuen Wirkungsbereichen.

Auch wenn wir in diesem Jahr nicht so viele Gelegenheiten hatten, um uns miteinander auszutauschen, waren viele Aufgaben zu erledigen. Es musste im Nachgang zur Landesförderung der Katastrophenschutzleuchttürme noch einiges nachgearbeitet werden.

Viele Landkreise haben das Jahr genutzt, um große Katastrophenschutzübungen durchzuführen. Das ist eine sehr gute Entwicklung. Wir brauchen ein gutes „Hand in Hand“ Arbeiten und mehr Routine, um die besonderen Herausforderungen in unserem Land Brandenburg und darüber hinaus zu bewältigen.

Das Thema „Resiliente Bevölkerung“ beschäftigt uns nach wie vor und braucht noch mehr Kraft, um alle Menschen in unserem schönen Bundesland zu erreichen. Sind wir als Feuerwehren unseres Landes gut vorbereitet? Diese Frage müssen wir uns und jeder einzeln stellen. Um helfen zu können, müssen wir ein sicheres und resilientes Zuhause haben.



Wir können unsere Familien nur dann zu Hause allein lassen, wenn wir uns sicher sein können, dass es ihnen gut geht.

Mit diesen und anderen Fragen werden wir weiter im Austausch bleiben. Im Fachausschuss freuen wir uns auf die gemeinsame Arbeit zu den Themen im nächsten Jahr und bedanken uns bei euch für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



Auch in Perleberg 2025

## Tätigkeitsbericht

- 20.01.25 Beratung mit Geschäftsführung LFV zu Öffentlichkeitsarbeit
- 19.- 20.02.25 FA Zivil- und Katastrophenschutz (ZKS) DFV 01/25
- 05.- 06-03.25 Netzwerktreffen Bevölkerungsschutz in Wildau
- 07.03.25 Fachausschusssitzung KatS 01/24
- 20.03.25 AG Ziviler Alarmplan (ZAP)
- 26.- 27.03.25 Fachtagung Katastrophenvorsorge (online)
- 14.04.25 LFV Präsidialratstagung
- 17.06.25 Fachausschussleitertagung
- 02.07.25 Vorbereitungstreffen für Enquete-Kommission mit BSW
- 11.07.25 Vortrag und Befragung in Enquete-Kommission
- 16.07.25 FA Zivil- und Katastrophenschutz (ZKS) DFV 02/25 online
- 14.09.25 Brandenburger Tag / Tag des Bevölkerungsschutzes Perleberg
- 17.10.25 Konstituierende Sitzung AK ZMZ DFV
- 07.11.25 Fachausschusssitzung KatS 02/24

Mit kameradschaftlichem Gruß

Christian Schulz  
Leiter FA Katastrophenschutz

## Fachberater für polnische Zusammenarbeit

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

im Jahr 2025 konnte die deutsch-polnische Zusammenarbeit des LFV Brandenburg e.V. weitergeführt und punktuell gestärkt werden.

Ein zentrales Ereignis war die Durchführung des Ukraine-Hilfskonvois im März, der in enger Abstimmung mit polnischen Partnern realisiert wurde. Die logistische Koordination, die Übergabe humanitärer Güter sowie die kameradschaftliche Begleitung vor Ort zeigten einmal mehr, wie wichtig grenzüberschreitende Solidarität in Krisenzeiten ist.



Im Frühsommer nahm der LFV BB an den Florianstagen der Woiwodschaften Westpommern und Lebus teil. Diese Veranstaltungen boten nicht nur Gelegenheit zur Repräsentation unseres Verbandes, sondern auch zum intensiven Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der freiwilligen und beruflichen Feuerwehren in Polen. Dabei wurden bestehende Kontakte gepflegt und neue Kooperationsansätze identifiziert.

Ein zentrales Anliegen bleibt die Reaktivierung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit unseren Partnerverbänden in den polnischen Grenzregionen. In mehreren Gesprächen wurde der Wunsch nach gemeinsamen Projekten, Fortbildungen und Begegnungen deutlich artikuliert. Erste Planungen hierzu laufen bereits.





Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Partnerinstitutionen für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Für Fragen, Anregungen oder Unterstützungsbedarf im Bereich der deutsch-polnischen Kooperation stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Besonders hervorzuheben ist die ideelle Partnerschaft des LFV BB im Rahmen des INTERREG-Projekts „Nachbarsprache [wird] reanimiert“, das von der Universitätsmedizin Greifswald koordiniert wird. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und interkultureller Kompetenzen durch KI-gestützte Reanimationstrainings im deutsch-polnischen Grenzraum. Die Umsetzung beginnt nun und wird im kommenden Jahr in die Praxis überführt. Dieses Projekt bietet eine zukunftsweisende Plattform für die Verbindung von Feuerwehrwesen, Bildung und grenzüberschreitender Verständigung.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Maximilian Rudzki

Fachberater für polnische Zusammenarbeit



## Fachberater Gefahrstofflagen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Aus- und Fortbildung ist eine zentrale und unabdingbare Voraussetzung für erfolgreiche und sichere Einsätze. Alexander Trenn führt in jedem Jahr eine große Anzahl von Veranstaltungen bei Feuerwehren und in FTZ durch, einige auch für die Polizei oder andere Behörden. Dabei geht es immer um Sicherheit und richtiges Verhalten im Einsatz. Mit spannenden Experimenten und Fallbeispielen führt er durch die Schulungen. Hier die Übersicht für dieses Jahr:

Einsatzzahlen 2025:

119 Einsätze: 115 telefonische Beratungen /  
4 Vor-Ort-Einsätze

Einsätze und Anfragen nach Monaten 2025:

Mon	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Telefon	12	13	16	16	13	10	5	12	11	6		
vor Ort	-	-	-	1	1	-	1	1	-			

### Besondere Einsätze 2025:

- ▶ LK Potsdam-Mittelmark: Zoll hat Drogenlabor ausgehoben
- ▶ Fw Jena: Tanklastzug mit 50% Natronlauge auf A9 verunfallt
- ▶ Fa. EVAG: Transport einer Gasflasche für LKA in Stuttgart
- ▶ LKA Stuttgart: Transportmöglichkeit Silan-Gasflasche nach Unfall
- ▶ Fw Niemegek: VKU A9; Tatortreiniger verunfallt; div. Chemikalien

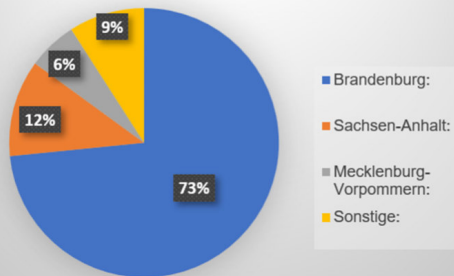


- ▶ BF Neubrandenburg: Anschlag mit ätzender Substanz in Sozialamt
- ▶ Fw Blankenfelde-Mahlow: MANV in Schule; 11 Kinder mit Übelkeit
- ▶ Fw Gräfenhainichen: Anschlag mit weißem Pulver auf PENNY-Markt
- ▶ Fw Malchow: große Menge weißes Pulver ausgeschüttet im Wald
- ▶ FD ABC LK JL: Ausritt Peroxyessigsäure Parkplatz Wüstenforst; A2
- ▶ GSE LK LOS: ÜBUNG mit Austritt Ammoniak bei Verladearbeiten
- ▶ Fw Lübben: Ausritt gr. Menge UN 2211; Freiwalde; „Planenschlitzer“
- ▶ Welt.tv: Anfrage zu Aconitin und Ricin für TV-Liveübertragung
- ▶ Fw Stendal: Buttersäureanschlag in Neubau; 26 Pers. evakuiert
- ▶ Fw Mühlenbecker Land: Acetylenflasche nach Werkstattbrand
- ▶ Fw Neuruppin: unbek. Substanz in Büro in Altenheim; 2 Verletzte



## Anfragen nach Bundesländern

Stand: 31.12.2024



- ▶ GSE OHV: Übung mit Austritt Bromwasserstoffsäure 48%
- ▶ Berliner Feuerwehr: Ammoniak-Austritt aus Behälter
- ▶ WF Puraglobe: Stellungnahme zu Beinahe-Unfall Atemschutz
- ▶ BF Erfurt: Fund von DDR-Sprengstoffen in verlassener Gartenlaube
- ▶ Feuerwehr Wandlitz: Vermischen NaOH u. H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> in Klärwerk
- ▶ Fw Lauchhammer: blaues Pulver in Freibad in Calau ausgebracht
- ▶ GSE Potsdam-Mittelmark: unbek. Substanz tritt aus Paket aus A9
- ▶ BF Suhl: explosionsgefährliche Chemikalien b. Entsorger abgegeben
- ▶ Fw Detmold: Beseitigung von Natrium aus Schule
- ▶ Fw Neuruppin: A24; Lastzug mit UN 3082 „Creosotöl“ umgestürzt
- ▶ Fw Saalfeld/Saale: Brand Batteriespeicher; Freisetzung Flusssäure
- ▶ Fw Templin: Acetylenflasche umgestürzt; Inhalt ausgetreten

## Ausbildungen 2025 (Auszug):

- 11.01.25 Fw Templin  
Grundlagen ABC-Einsatz
- 23.01.25 LSTE Wünsdorf  
Zugführer – F IV
- 08.02.25 Fw Lehnin  
Grundlagen ABC-Einsatz
- 12.02.25 LSBK Malchow (MVL)  
ABC 2; Führungskräfte
- 13.02. – Freienbrink
- 14.02.25 Grundlagen ABC; Rettungsdienst LOS
- 15.02. – LSTE Eisenhüttenstadt
- 16.02.25 Seminar CBRN des LFW
- 20.02.25 LSTE Wünsdorf  
Zugführer – F IV
- 22.02.25 Fw Lehnin  
Gefahrenklassen 1 – 9
- 01.03.25 Sülzetal (LSA)  
Grundlagen ABC-Einsatz
- 08.03.25 Lieberose  
Grundlagen ABC-Einsatz
- 15.03.25 Tangermünde  
Kreisausbildung ABC-Einsatz
- 29.03.25 Bad Dürrenberg (LSA)  
Messausbildung Messzug LK SK
- 07.04. – Hoyerswerda (SN)
- 08.04.25 Grundlagen ABC Leitstelle Ostsachsen
- 24.04. – Brieskow-Finkenherd
- 25.04.25 Grundlagen ABC; Rettungsdienst LOS
- 25.04. – LSTE Eisenhüttenstadt
- 27.04.25 Seminar Zugführer Gefahrstoffeinheiten
- 26.06.25 Tropical Island  
Grundlagen ABC-Einsatz
- 28.06.25 FTZ Potsdam-Mittelmark  
Ausbildung ABC-Grundlehrgang

Mit kameradschaftlichem Gruß

Alexander Trenn

Fachberater Gefahrstofflagen

## Einsatznachsorgeteam Brandenburg

### Komplexe Einsatzlagen – komplexe Prozesse – das ENT BB ist gefordert

Wie das Einsatz-Nachsorge-Team seinen Anforderungen für die Einsatzkräfte, sowie Herausforderungen nach intern und extern begegnet...

Im laufenden Jahr wurde das ENT bereits zu ca. 60 Nachsorgeeinsätzen und für 40 Schulungen/Öffentlichkeitstermine bestellt. Die 38 hauptsächlich ehrenamtlichen Einsatzkräfte des ENT sind landesweit dafür unterwegs. Im Hinblick auf die Wahrnehmung unserer Einheit vor Ort sind wir in einen Regionalisierungsprozess eingetreten. Angelehnt an die 5 Bereiche der Regionalleitstellen sind wir dabei, die Sichtbarkeit unseres Landesteams in den Dienststellen und Verwaltungseinheiten zu verstärken und werden z.B. unsere Supervisionstermine zur eigenen Gesunderhaltung in den Leitstellen und Dienststellen der Regionen durchführen.

Was wird sich mit der Novellierung der FWDV2 für die zukünftige Gestaltung der Aus- und Fortbildung im Hinblick auf Umgang mit Einsatzstress und Herausbildung von Resilienz für Kameraden Feuerwehren im Brandenburgischen verändern?

Welche Aufgaben hat der Landesbeauftragte für Psychosoziale Notfallversorgung?

Inwieweit sollten und könnten wir uns auf die mögliche Krise in Europa im Hinblick auf Zivilschutz vorbereiten?

Die Kollegen im neu gebildeten für das ENT fachlich zuständigen Referat 36 des MIK setzen sich mit uns in regelmäßigen Terminen über aktuelle Herausforderungen auseinander und regeln im Bedarfsfalle. Auch das durch den Zentraldienst der Polizei zu erarbeitende Dienstkonzept des ENT wird dort beschaut und finalisiert werden.



In einem selbst organisierten und in der Havelland-Kaserne der Bundeswehr durchgeführten Aufbaukurs konnten 16 unserer Mitwirkenden ihre Ausbildung abschließen. Ein Meilenstein zur Bewältigung unserer aktuellen Einsatz-Anforderungen.



ENT-Mitwirkende genießen nach einem Einsatz in der Prignitz einen gemeinsamen Kaffee

Die LSTE als zuständige Einrichtung für unsere Aus- und Fortbildung trug trotz vorläufiger Haushaltsführung die Kosten nach Abstimmung mit dem Direktor des Zentraldienst der Polizei Brandenburg (ZDPol) als Verwaltungseinrichtung des ENT.

In unseren internen Weiterbildungen stand in diesem Jahr ein Übungsszenario mit einer Terrorlage, angelehnt an den Anschlag Breitscheidplatz in Berlin 2016, im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit.

Durch die gleichartigen Einsatzkonzepte der Nachsorgeeinheiten unserer Nachbarbundesländer können wir im Einsatzfalle gemeinsam für die betroffenen Einsatzkräfte nachsorgend unterstützen. So geschehen nach dem Anschlag in Magdeburg zu Weihnachten 2024.

Ganz jung ist unsere Kooperation mit den Feuerwehrpsychologen in der benachbarten Wojewodschaft Lebus Land. Wir sind im fachlichen Austausch und überlegen gemeinsam, ob ein Peer-System wie in unserer Einheit (Kameraden für Kameraden) dort nachhaltig installiert werden kann.

Am Samstag, den 8. November 2025 wird in der Nikolaikirche Potsdam ab 14 Uhr ein Blaulichtgedenkgottesdienst zum Gedenken der Einsatzkräfte Brandenburgs, die während ihrer Dienstzeit verstarben, durch die Polizei- und Feuerwehrseelsorge abgehalten. Seid rechtherzlich dazu eingeladen.

Wir wünschen allen aktiven Kameraden der Wehren Brandenburgs einen ruhigen und gesunden Jahresausklang sowie eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit.



Im Bedarfsfalle erreicht ihr uns:

ENT-Einsatzkoordination 24/7: 0151-6158 2699;  
einsatz@ent-brandenburg.de (Anforderung für  
Gruppen oder einzeln, auch anonym)

ENT-Leitung: 0151-2130 8527; info@ent-brandenburg.  
de (Information und Beratung)

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Mehlhorn

Leiter Einsatz-Nachsorge-Team Brandenburg (ENT BB)



Steffen Liss -  
Kordinator im ENT Brandenburg

### 27. Delegiertenversammlung des LfV

Am 16. November 2024 versammelten sich die Vertreter der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände im Kulturhaus der BASF Schwarzheide zur 27. Delegiertenversammlung des LfV Brandenburg. An der Sitzung des höchsten Gremiums des LfV nahmen Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Staatssekretär Dr. Marcus Grünewald, der Landrat des Landkreises OSL Siegurd Heinze, Landesbranddirektor Michael Koch und zwei Delegationen polnischer Wojewodschaften teil.

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke betonte in seinem Grußwort, dass die Kameradinnen und Kameraden stolz sein können. Stolz auf das, was sie und ihr Verband erreicht haben. Denn für viele Kinder und Jugendliche sind sie Helden. Helden, die einfach da sind, wenn andere Menschen Hilfe und Unterstützung brauchen. Und er will alles dafür tun, damit die Rahmenbedingungen für die Arbeit bei der Feuerwehr ein guter Rahmen bleibt.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2024 bilanzierte Präsident Rolf Fünning, dass gemeinsam vieles bewegt und „neue Pflöcke eingeschlagen“ wurden. So hat die Landesregierung im September ein Eckpunktepapier vorgestellt, wonach für das Wahlpflichtfach „Feuerwehr macht Schule“ hauptamtliche Stellen auf Landkreisebene geschaffen werden sollen. Damit kann das Ehrenamt entlastet und eine qualitätsgerechte Ausbildung sichergestellt werden.



## Einblicke in die Verbandsarbeit

### Grundlagenseminar „Fachwart für Brandschutzerziehung“ erfolgreich abgeschlossen

35 neue „Fachwarte für Brandschutzerziehung“ konnten am Ende des Seminars im März in den Reihen der Brandschutzerziehenden aufgenommen werden. Darunter auch 15 angehende Lehrkräfte aus dem Land Brandenburg, die den Fauchausschuss „Brandschutzerziehung/-aufklärung“ an den Schulen im Land etwas Arbeit abnehmen bzw. die Vorarbeit leisten werden.



### Seminar Öffentlichkeitsarbeit - Teil I „Pressearbeit“

Auf großes Interesse war auch im Mai diesen Jahres das Seminar Öffentlichkeitsarbeit - Teil I „Pressearbeit“ gestoßen. Dozent Benjamin Lassiwe vermittelte den Teilnehmenden in praktischen Übungen das Wissen für eine erfolgreiche Pressearbeit in den Feuerwehren. Inhaltlich wurden dabei u.a. folgende Themen behandelt:

- ▶ Überblick über die Presselandschaft in Brandenburg
- ▶ Die Pressemitteilung (Aufbau, Formalia, etc.)
- ▶ Wie kommuniziert man schwierige Dinge richtig?
- ▶ Schreibwerkstatt: Selbständiges Verfassen von Texten



## Einblicke in die Verbandsarbeit

### Präsidialrat Frühjahrstagung

Zur Doppeltagung am 11. und 12. April hatte der LFV die Vorsitzenden der KfV/SfV an die LSTE eingeladen. Am 1. Tag informierte Kamerad Tino Gausche zur laufenden Arbeit und Projekten aus dem Ministerium des Innern und für Kommunales. U.a. wurden die „AG Weiterentwicklung der Strukturen im Brandschutz“, die Novellierung des BbgBKG und die Thematik „Feuerwehr macht Schule“ angesprochen. Gerade im Hinblick auf das Wahlpflichtfach gab es einige Fragen im Bezug zur Finanzierung. Am 2. Tag standen zunächst Berichte aus den Fachausschüssen „Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz“, „Feuerwehrtourismus“ und „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ auf der Tagesordnung. Anschließend wurden die ÖRAG-Rechtsschutzversicherung für Feuerwehrangehörige sowie das Leitbild „Werte in der Feuerwehr“ thematisiert.

### Gedenkfeierlichkeiten zum Florianstag in Polen

Im Mai nahmen Präsident Rolf Fünning, die Vizepräsidenten Jan von Bergen und Daniel Brose sowie der Fachberater für polnische Zusammenarbeit Maximilian Rudzki an den offiziellen Feierlichkeiten zum Florianstag in den Wejewodschaften Westpommern und Lebus teil. Die diesjährige Austragungsstätte in Westpommern, Szczecinek, bot dabei den feierlichen Rahmen für einen Tag, der Tradition und Moderne in den Mittelpunkt rückte. Das Treffen zeigte exemplarisch, wie durch den Dialog und die enge Kooperation zwischen den beteiligten Institutionen neue Ansätze zur Optimierung des Katastrophenschutzes etabliert werden können.



## Einblicke in die Verbandsarbeit

### „Transfer-on-Fire“

Im Juli gab das WIR!-Bündnis „Feuerwehr der Zukunft – Region B101“ in Luckenwalde wieder einen Einblick in die Zusammenarbeit von Feuerwehren, Technologieanbietern und Forschungseinrichtungen. Vor Ort hat sich auch der LFV Brandenburg präsentiert. Vizepräsident Frank Kliem stellte in einem Kurzreferat den Landesfeuerwehrverband und seine Arbeit vor. Anschließend haben sich Präsident Rolf Fünning und Kamerad Frank Kliem über Neuerungen, beispielsweise in der Früherkennung und dem Einsatz von Drohnen bei Waldbränden, informiert sowie in Gesprächen neue Kontakte geknüpft.



### 16. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport

Die 16. Landesmeisterschaften im Feuerwehrsportwettbewerb und im Traditionellen Internationalen Feuerwehrowettbewerb am 19. und 20. September in Doberlug Kirchhain haben den Teilnehmenden wieder einmal Höchstleistungen abgefordert. Über 800 Feuerwehrsportlerinnen und -sportler kämpften in den Sportdisziplinen und den Wettbewerben der Traditionellen Internationalen Feuerwehdisziplinen um die Landesmeistertitel, Pokale und Medaillen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. „Die Landesmeisterschaften waren ein toller Erfolg. Die Zuschauer waren begeistert und alles war sehr gut organisiert“, so das Resümee von Rolf Fünning, Präsident des LFV Brandenburg.



## Einblicke in die Verbandsarbeit

### Brandenburg-Tag und Tag des Bevölkerungsschutzes 2025

Am 13. und 14. September fand in der Rolandstadt Perleberg der „Brandenburg-Tag“ statt. Gleichzeitig wurde zum dritten Mal der „Tag des Bevölkerungsschutzes“ durchgeführt.

Mit dabei waren Christian und Domenik Schmidt vom Fachausschuss „Brandschutzerziehung/-aufklärung“ sowie Enrico Theuser vom KiEZ Frauensee. Auf großes Interesse stieß dabei das Rauchdemohaus, mit dem die Kameraden Kinder und Erwachsene auf die Gefahren bei einem Hausbrand hinwiesen. Außerdem konnte beim Test zum „Brandenburger Brandschutzadler“ das Wissen zur Brandverhütung und dem richtigen Verhalten im Fall eines Feuers überprüft und vertieft werden.



### Der LFV bei der FLORIAN Messe

Wie auch in den Vorjahren waren wir als Landesfeuerwehrverband auf der Fachmesse FLORIAN in Dresden vertreten. In diesem Jahr wieder auf der Fläche des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen, der uns zusammen mit dem LFV Thüringen Standflächen zur Verfügung gestellt hat.

Die FLORIAN war wieder ein voller Erfolg, 30.000 Besucher fanden an den drei Tagen den Weg zur Fachmesse nach Dresden, darunter auch viele Vertreter der Kommunen, Entscheidungsträger von Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz sowie Kameradinnen und Kameraden aus Brandenburg.





## Einblicke in die Verbandsarbeit

### Im Austausch mit der Landesregierung

Gelebtes Miteinander im Brand- und Katastrophenschutz: Dazu gehört auch ein regelmäßiger Austausch mit der Landesregierung Brandenburgs. Beim Gespräch von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Innenminister René Wilke mit der Führungsebene des Verbandes in der Staatskanzlei Brandenburg ging es um die Frage, wie sich das Land Brandenburg auch weiterhin bestmöglich für die anstehenden Herausforderungen im Brand- und Katastrophenschutz aufstellen kann.



### Fachtag „Feuerwehr macht Schule“

Die Sicherstellung der Tageseinsatzbereitschaft stellt die Feuerwehren Brandenburgs weiterhin vor große Probleme und Herausforderungen. Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. setzt sich daher ausdrücklich für die Einführung eines Wahlpflichtfaches „Feuerwehr macht Schule“ an Gesamt- und Oberschulen ein. Mit unserem Fachtag wollen wir weitere Schulen für die Einführung eines solchen Wahlpflichtfachs gewinnen.

Informationen zum Ablauf und Anmeldung unter:

[www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de)

# Fachtag

## „Feuerwehr macht Schule“

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.  
Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V.

Datum:

# 29.11.2025

## 9 bis 16Uhr

Technische Hochschule Wildau  
Halle 17  
Hochschulring 1  
15745 Wildau

Die Veranstaltung ist eine Veranstaltung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V..  
Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website.

LANDESFEUERWEHRVERBAND  
Brandenburg e.V.

KREISFEUERWEHRVERBAND  
Dahme-Spreewald e.V.



## „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“

### 15 Konvois der Solidarität von 2022 bis 2025

Unmittelbar nach dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 rief der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. das Projekt „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ ins Leben. Was als spontane Hilfsaktion begann, entwickelte sich in kürzester Zeit zu einer strukturierten und professionell organisierten humanitären Initiative – getragen von Kameradschaft, Entschlossenheit und internationaler Zusammenarbeit.

Das Leitungsteam bestand aus den Vizepräsidenten Daniel Brose als Projektleiter sowie dem Vizepräsidenten Jan von Bergen und dem Fachberater für polnische Zusammenarbeit Maximilian Rudzki. Gemeinsam mit unserem polnischen Partner, dem Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen (ZOSP RP) wurde die gesamte Logistik der Hilfslieferungen aufgebaut, abgestimmt und kontinuierlich weiterentwickelt.



Schon wenige Tage nach Kriegsausbruch startete am 9. März 2022 der 1. Feuerwehr-Hilfskonvoi nach Rzeszow und Nisko in Polen an der ukrainischen Grenze. Dort hatte die Polnische Berufsfeuerwehr zusammen mit der Staatlichen Ukrainischen Katastrophenschutzbehörde (DSNS) einen internationalen logistischen Sammelpunkt eingerichtet. Ausrüstung und Geräte wurden in Rzeszow umgeladen und Fahrzeuge an der Berufsfeuerweherschule in Nisko übergeben. Schon wenige Tage vorher hatten Freiwillige Feuerwehren ähnliche eigene Aktionen mit ihren polnischen Partnerfeuerwehren gestartet. So u.a. auch die FF Rüdersdorf mit ihren Partnern, die zum Erfolg der „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ beigetragen haben.

Letztendlich war es das Netzwerk mit dem Polnischen Verband der Freiwilligen Feuerwehren, der Staatlichen Berufsfeuerwehr Polens, die Landesfeuerwehrverbände Bayern und Rheinland-Pfalz, der Deutsche Feuerwehrverband, der Feuerwehren aus dem ganzen Bundesgebiet, der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der KatS-Behörden der Brandenburger Landkreise und natürlich die vielen Feuerwehren Brandenburgs mit ihren Mitgliedern, das zum guten Gelingen beigetragen hat. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch beim Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Brandenburg, welches die

Hilfstransporte über Lottomittel finanziell unterstützte. Der damalige Innenminister Michael Stübgen und seine Nachfolgerin Katrin Lange waren die Schirmherren der Aktion.

Bis heute wurden 15 Hilfskonvois erfolgreich durchgeführt – 12 in Eigenregie und 3 in unterstützender Begleitung.

In großen Marschverbänden ging es meist vom Sammelager in Falkensee zunächst nach Rzeszow und Nisko. 2024 und 2025 wurden die Hilfstransporte dann nach Krakau durchgeführt. Alle Konvois wurden mit den zuständigen Ministerien und Behörden in Polen abgestimmt.

Für die Marschverbände, mit oft rund 14 bis 20 Einsatzfahrzeugen, galt es rund 860 km zu bewältigen. Alle zwei Stunden wurde eine Versorgungs- und Technikpause eingelegt, bei der auch das Fahrpersonal wechselte.



Die Hilfskonvois waren immer für drei Tage angesetzt, ein Tag Hinfahrt, ein Tag entladen und ein Tag Rückfahrt - immer so organisiert, dass auch genügend Ruhepausen für die Kraftfahrer zur Verfügung standen.

Untergebracht wurden, je nach Konvoi, die 20-40 Teilnehmenden in Sporthallen oder Gemeindehäusern der Freiwilligen Feuerwehren OSP Świlcza und OSP Dębica. Die Versorgung vor Ort organisierten ebenfalls die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren. Nicht unerwähnt darf dabei die Freiwillige Feuerwehr (OSP) Zalesie Śląskie bleiben, die Heimatfeuerwehr von Vizepräsidentin Teresa Tiszbierek, die bei jedem Konvoi die Teilnehmenden mit einer warmen Mahlzeit sowie Kaffee und Kuchen versorgte. Unterstützt wurden wir auch vom Kreisfeuerwehrverband der Woiwodschaft Podkarpackie und der Berufsfeuerwehrschule in Krakau. Ein herzlicher Dank gilt all unseren Kameradinnen und Kameraden in Polen, für diese herzliche und einzigartige kameradschaftliche Unterstützung. Es ist kaum zu beschreiben, mit welcher Gastfreundschaft wir jedes Mal empfangen und begleitet wurden.

Im Laufe der Projektzeit galt es immer wieder das Projekt und die Konvois zu optimieren. So entstand ein auf die Anforderungen zugeschnittenes online Distributionssystem, das den zunehmenden bürokratischen Hürden gerecht wurde. Die gesamte Durchführung erfolgte rein ehrenamtlich – getragen von der beeindruckenden Einsatzbereitschaft der Brandenburger Feuerwehren sowie verschiedener Brandenburger Landkreise. 269 Feuerwehrangehörige, THW-Helfer und Zivilisten beteiligten sich aktiv an unseren Konvois. Zahlreiche Fahrzeuge wurden unentgeltlich für den Transport zur Verfügung gestellt.

## „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“

Die Bilanz ist eindrucksvoll: Insgesamt 86 Einsatzfahrzeuge und 2 Multiladebagger, 1.701 Europaletten mit ca. 760t Ausrüstung und Hilfsware konnten durch diese Aktion in die Ukraine gebracht werden.

Die Zusammenarbeit in der Blaulichtfamilie mit verschiedensten Institutionen, Hilfsorganisationen und den regionalen Akteuren der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk verlief eng und vertrauensvoll.

Auch in der Bundespolitik interessierte man sich für das aus Brandenburg gesteuerte internationale Feuerwehr-Hilfsprojekt. Im April 2023 besuchte uns der damalige Bundeskanzler Olaf Scholz in Potsdam und im Sommer 2024 die ehemalige Bundesaußenministerin Annalena Baerbock in Ludwigsfelde, um sich über das Projekt zu informieren.

Das Projekt ist heute das größte seiner Art bundesweit und zählt zu den größten Feuerwehr-Hilfsprojekten europaweit. Auch aktuell fungiert der LFV Brandenburg als Ansprechpartner und Berater für Spendenanfragen zugunsten der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Ukraine und unterstützt weiterhin mit Know-how und Netzwerk.

Die „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ zeigt eindrucksvoll: Feuerwehr kennt keine Grenzen. Die Solidarität mit den ukrainischen Kameradinnen und Kameraden ist gelebte Verantwortung und Kameradschaft – über Ländergrenzen hinweg. Die Brücke steht – und wenn es nötig ist, werden wir wieder helfen.

Nicht zuletzt wäre die Hilfsbrücke nicht so erfolgreich geworden, wenn nicht die Städte, Ämter und Gemeinden mit ihren Feuerwehren und ihren



Mitgliedern, die Landkreise mit ihren Katastrophenschutzeinrichtungen, das Technische Hilfswerk, die Hilfsorganisationen, private Unternehmen und auch die Ministerien das ganze Projekt so unkompliziert unterstützt hätten. Ohne diese vielen Helfer und Unterstützer wäre das Projekt niemals so erfolgreich geworden.

Gemeinsam waren wir bei allen Konvois Botschafter – nicht nur für die Feuerwehren in Brandenburg, sondern für alle Feuerwehren in Deutschland.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Daniel Brose  
Jan von Bergen  
Maximilian Rudzki  
Leitung Organisationsteam



## Unsere Partner

Die über Jahre gewachsene Kooperation mit Lotto Brandenburg hat nun schon Tradition. Seit 2017 ist Lotto Brandenburg bereits Kooperationspartner des LFV. Dank der Zusammenarbeit können jährlich drei gemeinsame Aktionen durchgeführt werden.

Bei der 2. gemeinsamen Aktion 2024 suchten wir kurze Clips rund um „Feuerwehrknoten“. Gewinner und damit 500€ für die Vereinskasse gingen an die FF aus Ludwigsfelde. Über Platz 2 und 300€ freuten sich die Kameradinnen und Kameraden aus Gehren. Den mit 250€ dotierten 3. Platz sicherte sich die FF Döbern.



Beim ersten gemeinsam mit Lotto Brandenburg durchgeführten Online-Wettbewerb 2025 suchten wir kreative Ideen zum Thema „Auf ins Jugendlager“.

Den ersten Platz belegten hier die Kameradinnen und Kameraden der FF Kuschkow und gewannen 700€. Den zweiten Platz und 500€ sicherte sich die FF Gehren vor der FF aus Brusendorf, die 300€ bekam.

Als Give-Away konnte der LFV mit der Unterstützung von Lotto Brandenburg Notfalldosen beschaffen und zum Brandenburg-Tag verteilen - heiß begehrt ...



## Unsere Partner



### Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg (FUK BB) mit Sitz in Frankfurt (Oder) ist ein selbstverwalteter Brandenburgischer Sozialversicherungsträger, insbesondere für die 70.000 Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Wehren. Mit der Unfallkasse Brandenburg (UK BB) besteht eine Verwaltungsgemeinschaft. Aufsichtsführend ist das Ministerium für Gesundheit und Soziales (MGS).

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg verzeichnete im Jahr 2024 rd. 1.000 Unfallmeldungen; kein Kamerad und keine Kameradin wurde tödlich verletzt. Zum September 2025 stellt sich ein vergleichbares Meldevolumen dar. Auch im aktuellen Jahr gab es bislang keine Todesfälle. Die Unfallzahlen liegen noch unter der Vor-Corona-Zeit bis 2019.

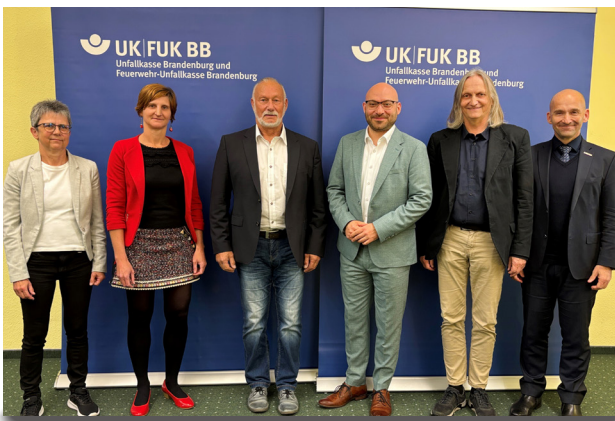
Unfallanzeigen wegen psychischer Belastungen infolge erheblicher Belastungssituationen (z. B. wegen der Bergung tödlich Verunfallter) waren zu verzeichnen. Und wie seit jeher liegen im Bereich „SRS“ (Stürzen, Rutschen, Stolpern) zahlreiche Verletzungen, die zumeist im Einsatz- und Übungsdienst passieren.



Die Abteilung Prävention meldete für das Jahr 2024 fast 2.500 Beratungen oder Besichtigungen, fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten insgesamt 30 Seminare. Zudem wurden 2.755 betriebliche Ersthelfende ausgebildet. Nach Ablauf des III. Quartals sind 2025 vergleichbare Leistungen zu erwarten.

2024 unterstützte die FUK BB mit ihrer Präsenz – gemeinsam mit der Unfallkasse Sachsen – die FLORIAN in Dresden. Seit 2025 verstärkt die FUK Mitte das Team. In allen Jahren wurde unsere Arbeit durch Vertreter des LFV BB unterstützt (u. a. Gerd Rademacher).

Ebenfalls in den Jahren 2024 und 2025 war die FUK BB auf dem Blaulichttag im KiEZ Frauensee vertreten. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke war persönlich am Stand der UK BB / FUK BB anwesend und würdigte die Arbeit unseres Teams.



Highlight in 2024 war die Vereinbarung mit der FUK Niedersachsen, der FUK Mitte und der HFUK Nord zu Neuorientierung der trägerübergreifenden Zusammenarbeit in der Gemeinschaft der vier Feuerwehr-Unfallkassen in der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Ziel ist es, sich im Sinne von Arbeits- und Gesundheitsschutz auch strategisch und überregional wahrnehmbar zu positionieren.

Seit 2025 erscheint der FUK-Report in Zusammenarbeit mit der LSTE und findet regen Absatz bei der Zielgruppe. Er hat das Ziel, stärker die regionale Sicht beim Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Brandenburger Feuerwehren zu berücksichtigen.

Die FUK BB-Ehrennadel für Personen, die sich in besonderem Maße für die Belange der Feuerwehren einsetzen, wurde im Oktober 2025 auch an Gerd Rademacher als hervorragendem Vertreter der Brandenburger Feuerwehren verliehen; er unterstützt die Arbeit der FUK BB seit langem in vielfältiger Weise.

Höhepunkte im Jahr 2025 waren die Besuche von Sozialministerin Britta Müller im Sommer und Innenminister René Wilke im Herbst. Beide zeigten sich beeindruckt von der Bandbreite des Leistungsspektrums der Verwaltungsgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nikolas Wrage  
Geschäftsführer FUK



## Unsere Partner

### ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg GmbH



#### Fahrsicherheitstrainings in Linthe

Vor sechs Jahren vereinbarten der ADAC und die Feuerwehrunfallkasse (FUK) mit dem LFV Brandenburg eine finanzielle Unterstützung bei LKW-Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehrangehörige.

Seither sind die Trainings sehr gefragt und immer schnell ausgebucht. So auch im letzten Jahr. Insgesamt ließen sich 96 Teilnehmende bei den Terminen von 10 Trägern schulen.

Zusätzlich wurden im vergangenen Jahr zwei separate Fahrsicherheitstrainings für Kleintransporter durchgeführt - 2026 gibt es hierzu ein Aufbauseminar.

Mit der Eröffnung der neuen Fahrsicherheitsanlage in Oberkrämer (Bärenklau) im Dezember 2025 bietet der ADAC auch dort Trainings für Einsatzkräfte an. Die Anlage befindet sich im Gewerbepark Oberkrämer-Vehlefan, direkt an der Autobahn A10.



*Andreas Sägner*  
Geschäftsführer



*Wolfgang Haß*  
Firmenkundenberatung





## Impressionen



# Impressionen





# STATISTIK

Statistik 2024 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung							
Landkreis/ kreisfreie Stadt	aktive Mitglieder gesamt (BF und FF)	Berufsfeuerwehr							
		davon							
		im KfV/ StfV organisiert	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Angestellte	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landkreis Barnim	2.012	36		1	5	30			
Landkreis Dahme Spreewald	3.539								
Landkreis Elbe-Elster	3.739								
Landkreis Havelland	2.012								
Landkreis Märkisch-Oderland	2.657								
Landkreis Oberhavel	1.904								
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2.446								
Landkreis Oder-Spree	3.070								
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	1.708								
Landkreis Potsdam-Mittelmark	3.722								
Landkreis Prignitz	2.951								
Landkreis Spree-Neiße	2.668								
Landkreis Teltow-Fläming	2.648								
Landkreis Uckermark	2.578								
Stadt Brandenburg a.d.H.	412	146		1	16	129		6	
Stadt Cottbus	591	229	229	2	20	121	86	33	33
Stadt Frankfurt (Oder)	397	142	142	1	11	124	6	19	19
Stadt Potsdam	693	263	263	4	30	229		18	18
<b>gesamt</b>	<b>39.747</b>	<b>816</b>	<b>634</b>	<b>9</b>	<b>82</b>	<b>633</b>	<b>92</b>	<b>76</b>	<b>70</b>

								Jugendfeuerwehr / Musiker / Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung						
Freiwillige Feuerwehr								Jugendfeuerwehr					Musiker	Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung
Aktive gesamt in der Freiwilligen Feuerwehr	davon							Aktive gesamt in der Jugendfeuerwehr	davon					
	im KFV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KFV/ StfV organisiert	Hauptamtliche Kräfte (gesamt)	davon Hauptamtliche Kräfte im Schichtsystem				im KFV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KFV/ StfV organisiert	Aktive in der Kinderfeuerwehr		
					Zweischichtsystem	Dreischichtsystem	variables Schichtsystem							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1.976	1.976	419	419					913	913	306	306	94	8	543
3.539	3.469	703	690	35			31	1.758	1.673	635	623	607		1.193
3.739	2.680	692	513	5			4	1.233	830	409	280	295	14	1.077
2.012	2.012	374	374	48			33	960	960	367	367	100	19	593
2.657	2.657	507	507					1.329	1.329	472	472	88	22	866
1.904	1.904	292	292	45		32		947	947	312	312	218	33	553
2.446	2.444	434	433	20			16	1.136	1.136	367	367	147		795
3.070	3.036	493	493	75		29	35	1.304	1.233	469	452	228	9	1.026
1.708	1.706	264	264	24	21			738	738	277	277	40		1.073
3.722	2.440	604	336	39		30		1.969	1.199	759	463	397	138	1.366
2.951	2.951	698	698					1.147	1.147	469	469	117		774
2.668	2.668	452	452					1.232	1.232	446	446	439	37	1.390
2.648	2.648	467	467	21			21	1.199	1.199	424	424	459		1.182
2.578	2.578	503	503	37	35		2	948	948	366	366	156		786
266	266	42	42					173	94	62	26	25		135
362	362	39	39					241	241	68	68	94		333
255	255	48	48					117	117	34	34		6	27
430	430	81	81					191	174	45	45			57
<b>38.931</b>	<b>36.482</b>	<b>7.112</b>	<b>6.651</b>	<b>349</b>	<b>56</b>	<b>91</b>	<b>142</b>	<b>17.535</b>	<b>16.110</b>	<b>6.287</b>	<b>5.797</b>	<b>3.504</b>	<b>286</b>	<b>13.769</b>

## Unsere Fördermitglieder

Seit vielen Jahren begleiten uns unsere Fördermitglieder. Sie geben uns mit ihren Spenden die Möglichkeit, unsere Arbeit im Sinne unserer Kameradinnen und Kameraden den heutigen Ansprüchen entsprechend umzusetzen.

- ▶ ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg GmbH
- ▶ Brandschutzfachhandel Zillmer GmbH
- ▶ BTL Brandschutztechnik GmbH
- ▶ BUSSARD Technik und Service GmbH
- ▶ DB Netz AG
- ▶ Dräger Safety AG & Co. KGaA
- ▶ Elten GmbH
- ▶ EuroBOS GmbH
- ▶ Feuerwehr - Fanshop
- ▶ Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
- ▶ GBS Handelsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit
- ▶ Iturri Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH
- ▶ K & L Verlag
- ▶ Landesinnung der Schornsteinfeger im Land Brandenburg
- ▶ Landesinnung des Isolierhandwerks im Land Brandenburg
- ▶ LHD Group Deutschland GmbH
- ▶ maschinistenausbildung.de - Freiberufliche Feuerwehrausbildung
- ▶ Mercedes Benz
- ▶ Minimax Services GmbH
- ▶ MSA Deutschland GmbH
- ▶ Nürnberger Versicherung Generalagentur Thomas Klahr
- ▶ Pointsmen GmbH
- ▶ Rosenbauer Deutschland GmbH
- ▶ Schlingmann Feuerwehrfahrzeuge GmbH & Co KG
- ▶ Seltronik Nachrichtentechnik GmbH
- ▶ Sinus Nachrichtentechnik GmbH
- ▶ Sternauto GmbH
- ▶ Uhlig Präsente
- ▶ Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG

## **Impressum/Herausgeber**

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.  
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam

Tel. 0331 201489-50

Fax 0331 201489-59

[gst@lfv-bb.de](mailto:gst@lfv-bb.de)

[www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de)

Nachdruck (auch auszugsweise)  
nur mit Genehmigung.

